

ARTISTA
JEDER **MENSCH** IST
EVERYBODY IS AN **ARTIST**
EST **KÜNSTLER** **CHACUN** KÜNSTLER
ES UN ARTISTA **ARTIST** **OGNI UN ARTISTE**
TO DO **EVERYBODY** **IS** **UOMO** **E UN** **MUNDO**
ARTISTA **EL MUNDO**
EEN **IEDEREEN** **MENSCH** **TO DO** **EIN** **ES UN ARTISTA**
JEDER
IST
KUNSTENAAR
KÜNSTLER

(Joseph Beuys)

Programm 2021





Vorwort

Sicherlich haben viele Mitmenschen das offene Kulturleben und die Teilhabe an Kultur und Kunst noch nie so sehr vermisst wie in den Zeiten des Lockdowns und der Einschränkungen des vergangenen Jahres. Alle Generationen und Gattungen waren davon betroffen und am meisten noch die Kulturschaffenden, die Künstlerinnen und Künstler, deren wirtschaftliche Lage auch zum Teil aussichtslos war. Die außerordentlichen Bedingungen führen aber auch zu der Erkenntnis, wie wichtig eine lebendige Kultur für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen ist. Konzerte, Ausstellungen und Lesungen, Chorgesang und Musikschulen, Theaterbesuche, Museumsführungen, Tanzkunst und alle Bildenden Künste sind sinnliche Erlebnisse und geistige Bildungsgüter sondergleichen. Wir brauchen sie.

Was es bedeutet, mit erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern zusammenzuarbeiten, die eigene Klang-, Schrift- und Formensprache zu entdecken und mit ihr andere Menschen zu berühren, kann man in vielen entsprechenden Institutionen unserer Region erfahren. Dazu zählt auch die Internationale Kunstakademie Heimbach, die sich seit zwölf Jahren intensiv der Bildenden Kunst, damit der Kreativität, der künstlerischen Entdeckung und der Innovation widmet. Ambitionierte Laien und erfahrene Professionelle begegnen sich hier in den Kursen, Seminaren, Ausstellungen und diversen Veranstaltungen. Hier wird nicht wiederholt oder kopiert, hier lebt die Suche nach dem Neuen, dem Individuellen. Es sind Schöpfungsakte, deren Ergebnisse jede Werkschau in Heimbach so spannend machen.

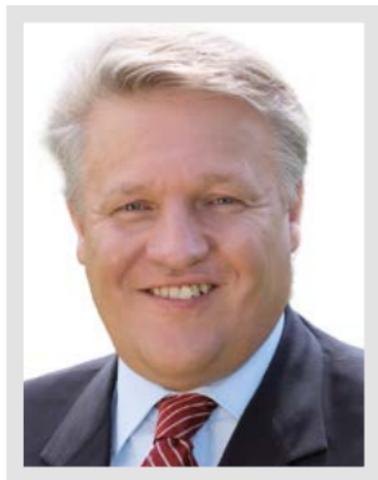
Mit hohem Einsatz wird beispielsweise im Handwerk und in der Industrie, in der Landwirtschaft und im Verkehr, im Handel und in der

Touristik, in Pädagogik und Verwaltungen nach Optimierung und neuen Lösungen gesucht. Wir sind ein Kreis, in dem Kreativität zuhause ist, von den engagierten Angeboten für Kinder und Weiterbildung bis zum Wasserstoff-Zug im Rurtal, vom Forschungszentrum Jülich bis zur Internationalen Kunstakademie Heimbach. Kein Beruf, kein Unternehmen kann ohne Kreativität auskommen, will man nicht Stillstand riskieren. Kein Mensch ist ideenlos, jeder Mensch in jedem Alter ist kreativ. Das meinte ja auch Joseph Beuys mit seinem Ausspruch „Jeder Mensch ist ein Künstler“, weil er mit seinen Stärken und Talenten am Gemeinwesen mitgestaltet. Mit Recht führt die Kunstakademie dieses Zitat programmatisch. Wir wissen, dass die Gründung einer international orientierten Kunstakademie vor dreizehn Jahren ein richtiger Schritt war, ist sie doch mit ihrem breiten Angebot von Kursen, Ausstellungen und Seminaren ein besonderes künstlerisches Zentrum, offen für alle Menschen. Hier ist jeder - ob mit oder ohne künstlerische Erfahrungen - willkommen, der das Neue sucht, Anregungen erwartet und seiner Kreativität eine Gestalt geben möchte. Gerade die Menschen unserer schnelllebigen Zeit finden jenseits von Stress und Alltag in den Ateliers, im Kontakt mit Dozenten aus aller Welt, im Umgang mit Ideen und Material anspruchsvolle Herausforderungen, autonome Lösungen und zu sich selbst.

Wir laden Sie zur Teilnahme am Programm 2021 herzlich ein.



Wolfgang Spelthahn
Vorsitzender des Trägervereins
Landrat des Kreises Düren



Wolfgang Spelthahn,
Landrat des Kreises Düren und
Vorsitzender des Trägervereins
Internationale Kunstakademie
Heimbach

Grußwort

Natur - Kultur - Glaube

Das ist der Heimbacher Dreiklang.

Als Wallfahrtsort ist Heimbach bereits seit Jahrhunderten ein Schmelztiegel, in dem Menschen aus vielen Regionen zueinanderfinden. Der Glaube ist und war für die Heimbacher Kunst von Bedeutung. Sowohl der mehr als 500 Jahre alte „Mariawalder“ Schnitzaltar als auch die Werke des Glaskünstlers Georg Meistermann, der die Fenster der Salvatorkirche 1981 gestaltete, stellen bedeutende Kunstwerke dar.

Seit 2009 beheimatet Heimbach gemeinsam mit dem Kreis Düren die Internationale Kunstakademie, und es ist eine Erfolgsgeschichte. In ganz Deutschland findet man kaum eine vergleichbare Institution, die so ambitioniert und erfolgreich handelt. Hoffen wir, dass Corona an der Fortschreibung dieser Erfolgsgeschichte nichts ändert. Nach dem seit Monaten andauernden sozialen Stillstand sehnen wir uns nach einem neuen Aufbruch. In der Vergangenheit hat sich oft gezeigt, dass gesellschaftliche Umbrüche oder Notlagen eine besonders kreative Schaffenszeit in der Kunstszene ausgelöst haben. Lassen Sie uns daher alle den Wunsch hegen, dass von der Kunst und der Kultur neue Impulse ausgehen und im gesellschaftlichen Raum wieder ihren berechtigten Platz einnehmen.

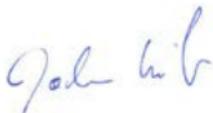
Wir leben in Heimbach in einer wunderschönen und aufregenden Natur. Hier hat der Mensch in der Vergangenheit durch den Bau von Talsperren aktiv in die Natur eingegriffen. Vor 16 Jahren wurde der Nationalpark Eifel ins Leben gerufen. Der Mensch greift erneut aktiv in den Lebensraum ein, diesmal aber nach

den Regeln „Natur, Natur sein lassen“. Wir befinden uns also auf dem Weg zu einer Wildnisregion und das in einem der am stärksten bevölkerten Bundesländer Deutschlands. In diesem Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur treffen Menschen aus verschiedenen Regionen in unserer Kunstakademie zusammen, um auf unserer Burg das individuelle künstlerische Potential zu fördern.

Herr Prof. Dr. Zehnder hat gemeinsam mit seinem Team wieder einmal ein abwechslungsreiches und attraktives Programm zusammengestellt. Wir freuen uns, dass zahlreiche internationale Dozentinnen und Dozenten den Weg nach Heimbach finden und gemeinsam mit Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern eine kreative Schaffenszeit verbringen.

Seien Sie also willkommen in Heimbach und in unserer Internationalen Kunstakademie.

Freundliche Grüße



Jochen Weiler
Bürgermeister der Stadt Heimbach



Jochen Weiler
Bürgermeister der Stadt Heimbach

Einführung

Der Name unserer Institution ist Programm. Er setzt auf den ersten Blick die kleinste Stadt Nordrhein-Westfalens im Kontext mit Bildender Kunst in einen weltweiten Zusammenhang. Und in der Tat hat sich die Internationalität von Kunst über lange Zeiten bis zur heutigen dichten Vernetzung weiterentwickelt. Sie ist aktuell mitunter fast ein Beiwert bzw. Synonym für Kunst. Neben Künstlerreisen, Kunstmarkt, Medien, Museen, Ateliers und Sammlungen sind es immer auch die Akademien, an denen Kunst auf anspruchsvolle Weise lebendig und progressiv gehalten wird. Freilich steht die Individualität der Künstlerpersönlichkeit immer darüber.

Während es für Menschen, die das Kunstschaffen als lebenslangen Beruf anstreben, die geordneten Bildungswege der diversen staatlichen Einrichtungen gibt, haben ambitionierte Laien neben dem Beruf sehr wenige Möglichkeiten einer höherwertigen Ausbildung. Neben privatem Unterricht und wenigen Angeboten in den Programmen der öffentlichen Weiterbildungseinrichtungen bleibt oft nur das Selbststudium. Vor allem hier sehen wir Bedeutung und Erfolg unseres Programms, das breit und zugleich speziell angelegt ist. Alle, die ihre künstlerische Kreativität anspruchsvoll umsetzen wollen, finden hier Gattungen, Techniken und vor allem professionelle Künstlerinnen und Künstler, von deren Erfahrung man viel lernen kann. Niemand vermittelt hier seine Handschrift, sondern alle Lehrenden nehmen Sie mit zur Entwicklung einer individuellen Kunstsprache.

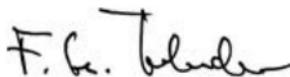
Zur Kunst gehört die besondere Begabung der Erfindung, der Umsetzung von Phantasie und Ideen in eine Form. Das gilt für

alle Künste, insbesondere aber für die Bildende Kunst, denn ihre Werke - Bilder, Skulpturen, Grafiken - sind keine momentanen flüchtigen Ereignisse, sondern bleibende zwei- oder dreidimensionale Objekte. Da Kunst sich mit allem befasst, was den Menschen angeht, gibt es unendlich viele Inhalte. Bedeutend ist aber, welche Form man einer Aussage gibt. Vor allem hier wird Individualität sichtbar. Autonomie, Authentizität kann man erreichen, Unverwechselbarkeit kommt mit der Zeit.

Künstlerisches Tun, Lehren und Lernen braucht auch eine Struktur. So sind die Kursabläufe in Einem ähnlich: Am Anfang steht die offizielle Eröffnung mit Empfang, Begrüßung, Information und Vorstellung der Kursleitung. In den jeweiligen Ateliers bilden sich dann die Atelieregemeinschaften, die grundsätzlich nicht gestört werden. Zum Kurs-Abschluss betrachten und besprechen Alle mit der Akademieleitung die geschaffenen Werke. Es sind aufschlussreiche Begegnungen. Autorin, Dozent und Akademieleiter wählen schließlich gemeinsam jeweils eine Arbeit von jeder Person für eine der folgenden würdigen Werkschauen aus. Für jeden Kurs werden die Reflexionsbögen und Zertifikate überreicht. Jeder Kurs, jede künstlerische Leistung, jedes Werk mit seiner Botschaft von Inhalt und Form ist eine Einladung in die Internationale Kunstakademie Heimbach.

Sie sind hier jederzeit willkommen.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Frank Günter Zehnder



Prof. Dr. Frank Günter Zehnder,
Direktor der Internationalen
Kunstakademie Heimbach

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSEITE, AUF FACEBOOK ODER INSTAGRAM, UM IMMER DIE AKTUELLSTEN NEUIGKEITEN ZU ERHALTEN!

Erfahren Sie mehr über unsere zahlreichen und spannenden Projekte im Zusammenhang und in Zusammenarbeit mit:

- Kunst im Busch
- Kulturrucksack NRW
- Lit. Eifel e.V.
- VHS-Düren Entdeckerwoche
- Arbeitskreis „Museen im Kreis Düren“
- Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.
- Eifel Musicale



www.kunstakademie-heimbach.de



Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel



[kunstakademie_heimbach](https://www.instagram.com/kunstakademie_heimbach)

Programm 2021

Dozent	Termin	Kategorie	Seite				
				Stachel, Wiesława	25.04.2021	Malerei	34
				Laue, Dieter	30.04.-02.05.2021	Malerei	25
				Mai			
				Valter, Elmar	01.-02.05.2021	Medien / Lichtkunst	63
				Rünger, Sven	06.-09.05.2021	Skulptur / Keramik	43
				Salden, Marie - Luise	07.-09.05.2021	Druckgrafik	50
				Stachel, Wiesława	07.-09.05.2021	Malerei	34
				Maile, Doris	13.-16.05.2021	Malerei	27
				Semor	14.-16.05.2021	Malerei	33
				Anspaugh, Nate	20.-23.05.2021	Malerei	13
				Habedank, Jörgen	20.-23.05.2021	Malerei	20
				Besgen, Annette	28.-30.05.2021	Malerei	15
				Porschien, Ingo	28.-30.05.2021	Neue Medien / Fotografie	56
				Tobias, Karen Betty	27.-31.05.2021	Malerei	35
				Dalinha, Gustavo	31.05-04.06.2021	Malerei	17
				Juni			
				De Rijke, Catharina	03.-05.06.2021	Malerei	30
				Rünger, Sven	03.-06.06.2021	Skulptur / Keramik	43
				Schippers, Bernhardine	10.-13.06.2021	Neue Medien / Video	57
				Stachel, Wiesława	11.-13.06.2021	Malerei	34
				Sörgel, Una	11.-13.06.2021	Skulptur / Objektkunst	44
				Habedank, Jörgen	17.-20.06.2021	Malerei	20
				Reiners, Jürgen	21.-26.06.2021	Malerei	29
März							
Sörgel, Una	19.-21.03.2021	Skulptur / Objektkunst	44				
Stachel, Wiesława	19.-21.03.2021	Malerei	34				
Laue, Dieter	19.-21.03.2021	Malerei	25				
Schiffer, Herb	22.-27.03.2021	Malerei	32				
Tobias, Karen Betty	26.-29.03.2021	Malerei	35				
De Rijke, Catharina	26.-28.03.2021	Malerei	30				
Ehrenberg, Anja	30.03.-01.04.2021	Malerei	18				
April							
Koch, Michael	02.-04.04.2021	Malerei	24				
Nörig, Bernd	02.-04.04.2021	Neue Medien / Fotografie	54				
Chirea,Viorel	09.-11.04.2021	Malerei	16				
Semor	09.-11.04.2021	Malerei	33				
Puch, Reinhard	12.-17.04.2021	Skulptur / Objektkunst	42				
Besgen, Annette	16.-18.04.2021	Malerei	15				
Porschien, Ingo	16.-18.04.2021	Neue Medien / Fotografie	56				
Kita, Henryk	16.-18.04.2021	Malerei	23				
Otto, Monika	17.-18.04.2021	Skulptur / Objektkunst	41				
Zirkelbach, Helmut	22.-25.04.2021	Druckgrafik	51				
Lock, Rolf	23.-25.04.2021	Druckgrafik	49				

Schippers, Bernhardine	24.-27.06.2021	Neue Medien / Video	57	Valter, Elmar	21.-22.08.2021	Medien / Lichtkunst	63
Chirea,Viorel	25.-27.06.2021	Malerei	16	Teigler, Rolf	23.-27.08.2021	Neue Medien / Video	58
Kobe, Ellen	28.06.-02.07.2021	Performance	62	Anspaugh, Nate	27.-29.08.2021	Malerei	13
				Stachel, Wiesława	27.-29.08.2021	Malerei	34
				Maile, Doris	30.08.-03.09.2021	Malerei	27
Juli							
Stachel, Wiesława	02.-04.07.2021	Malerei	34				
Weiss, Wolfgang	03.-04.07.2021	Neue Medien / Fotografie	60	September			
Weiss, Wolfgang	10.-11.07.2021	Neue Medien / Fotografie	60	Fabry, Axel	03.-05.09.2021	Druckgrafik	48
Ren, Rong	14.-18.07.2021	Malerei	31	Hagedorn, Holger	03.-05.09.2021	Skulptur / Objektkunst	38
Weiss, Wolfgang	17.-18.07.2021	Neue Medien / Fotografie	60	Hunecke, Wolfgang	04.-05.09.2021	Malerei	22
Valter, Elmar	17.-18.07.2021	Medien / Lichtkunst	63	Fabry, Axel	10.-12.09.2021	Druckgrafik	48
Timm, Martin	19.-21.07.2021	Neue Medien / Fotografie	59	Nörig, Bernd	10.-12.09.2021	Neue Medien / Fotografie	54
Schiffer, Herb	19.-24.07.2021	Malerei	32	Hunecke, Wolfgang	11.-12.09.2021	Malerei	22
Weiss, Wolfgang	24.-25.07.2021	Neue Medien / Fotografie	60	Habedank, Jörgen	16.-19.09.2021	Malerei	20
Salden, Marie - Luise	23.-25.07.2021	Druckgrafik	50	Semor	17.-19.09.2021	Malerei	33
Filz, Willi	26.-30.07.2021	Neue Medien / Fotografie	53	Stachel, Wiesława	19.09.2021	Malerei	34
				Puch, Reinhard	20.-25.09.2021	Skulptur / Objektkunst	42
				Koch, Michael	24.-26.09.2021	Malerei	24
August				Otto, Monika	25.-26.09.2021	Skulptur / Objektkunst	41
Tobias, Karen Betty	02.-04.08.2021	Malerei	36				
Berstein, Grigory	02.-07.08.2021	Malerei	14	Oktober			
Alt, Otmar	05.-08.08.2021	Malerei	12	Laue, Dieter	01.-03.10.2021	Malerei	25
Von Bock, Beatrix	07.-11.08.2021	Druckgrafik / Malerei	46	Stachel, Wiesława	01.-03.10.2021	Malerei	34
Timm, Martin	08.08.2021	Neue Medien / Fotografie	59	Sörgel, Una	01.-03.10.2021	Skulptur / Objektkunst	44
Wirsieg, Gudrun	09.-11.08.2021	Malerei	36	Otten, Dieter	06.-09.10.2021	Neue Medien / Fotografie	55
Nettesheim, Peter	20.-22.08.2021	Skulptur / Objektkunst	40				

Besgen, Annette	08.-10.10.2021	Malerei	15	Anspaugh, Nate	03.-05.12.2021	Malerei	13
Porschien, Ingo	08.-10.10.2021	Neue Medien / Fotografie	56	Stachel, Wiesława	03.-05.12.2021	Malerei	34
Nunez, Antonio	08.-10.10.2021	Malerei	28				
Tobias, Karen Betty	11.-14.10.2021	Malerei	35				
Jooss, Guus	11.-15.10.2021	Skulptur / Objektkunst	39				
Salden, Marie - Luise	15.-17.10.2021	Druckgrafik	50				
Kita, Henryk	15.-17.10.2021	Malerei	23				
Dohmen, Prof. Walter	18.-22.10.2021	Druckgrafik	47				
Semor	22.-24.10.2021	Malerei	33				
Reiners, Jürgen	22.-24.10.2021	Malerei	29				
Linares, Marina	25.-27.10.2021	Malerei	26				
Chirea,Viorel	29.-31.10.2021	Malerei	16				
Von Bock, Beatrix	30.11.-01.11.2021	Druckgrafik / Malerei	46				
Maile, Doris	31.10.-01.11.2021	Malerei	27				
November							
Hähle, Gabriela	05.-07.11.2021	Malerei	21				
Stachel, Wiesława	05.-07.11.2021	Malerei	34				
Lock, Rolf	05.-07.11.2021	Druckgrafik	49				
Semor	12.-14.11.2021	Malerei	33				
Nunez, Antonio	19.-21.11.2021	Malerei	28				
Hagedorn, Holger	19.-21.11.2021	Skulptur / Objektkunst	38				
Ren, Rong	24.-28.11.2021	Malerei	31				
Dezember							

Das Angebot der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Angebote und Termine: ab Seite 12

Kurse für individuelle Mappenvorbereitung („Mappen“ sind Prüfungsmappen und als solche die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule und Akademie). Erfahrene Künstlerinnen und Künstler helfen, schon bei der Vorbereitung einen eigenen Weg zu gehen.

Kurse für Einsteiger sind offen für alle Interessenten, die noch keine künstlerischen Erfahrungen gemacht haben, die ihre Fähigkeiten einfach einmal testen wollen, die in der jeweiligen Technik vielleicht noch zu unsicher sind, die auf der Suche nach einer ihnen liegenden Gattung und Kunsttechnik sind, und die nach langer Pause wieder einsteigen möchten.

Unser Programm hält dafür viele unterschiedliche Angebote bereit.

Kurse für Fortgeschrittene laden alle diejenigen ein, die bereits über Erfahrungen in den jeweiligen Kunsttechniken verfügen, die auf ihren Vorkenntnissen aufbauen wollen und die ihre vielleicht schon lange privat geübte künstlerische Kreativität nun mit einem Profi optimieren wollen. Das Programm 2021 bietet dafür eine Fülle anspruchsvoller Möglichkeiten. – Der Zugang von anderen Lernorten und Akademien ist ebenso möglich wie über Zertifikate unserer Kunstakademie.

Meisterkurse finden in kleiner Besetzung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren den direkten, intensiven Dialog und die begleitende Korrektur durch die Dozenten. Hier sind Erfahrungen und fortgeschrittene Kenntnisse erforderlich.

Die **Kunstakademie für junge Leute** (13.-16.08.2021) wendet sich an Kinder ab 10 Jahre und an Jugendliche bis 16 Jahre. Das Programm bietet u. a. ein Format an, das an den Vormittagen künstlerisch-kreative Workshops mit internationalen Dozenten und nachmittags outdoor Sport, Spiel, Spaß unter der Betreuung junger Pädagogen vorsieht. Ein gesonderter Flyer mit Informationen zum Programm etc. kann angefordert werden. (Siehe auch „Sonderprogramm“)

Außerdem können Sie bei uns im Jahr 2021 teilnehmen an:

Ausstellungen, Filmpremiere, Kunstlabor (06.-09.4.2021), Sommerakademie (06.-10.07.2021), siehe auch „Sonderprogramm“), Akademiefest (22.08.2021), Entdeckerwoche (11.-15.10.2021)

Bitte fordern Sie den jeweiligen gesonderten Flyer an.

Informationen über: Tel. 02446/809 70-0 und E-Mail:

info@kunstakademie-heimbach.de

Der „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.“ hat den Druck dieses Programms durch eine großzügige Spende ermöglicht.

Werden Sie Mitglied für eine gute Sache.

Zu den selbst gestellten Aufgaben gehören die Unterstützung der Internationalen Kunstakademie Heimbach durch Mittelbeschaffung und Hilfen bei Projekten sowie eine vielfältige Förderung durch Rat und Tat. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft

Ich/Wir beantrage/n hiermit ab _____ die Aufnahme in den „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.“, Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach, Tel. 02446 - 80 97 00.

Einzelmitgliedschaft
Mindestbeitrag 30,- € p.a.

Einzelmitgliedschaft Ehepartner/
Lebenspartner
Mindestbeitrag 50,- € p.a.

Einzelmitgliedschaft Firmen/
Institutionen
Mindestbeitrag 100,- € p.a.

Zutreffendes bitte ankreuzen und Daten bitte eintragen:

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort, Straße, Nr.

Telefon

E-Mail Adresse

Ehegatte/Partner Name, Vorname

Geburtsdatum

Bitte umblättern

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach Eifel e.V.“

(Gläubiger- Identifikationsnummer: DE72 ZZZ00001019986 IBAN: DE51 3706 9342 5105 5660 10 BIC: GENODED1HMB

Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein (unser) Konto

IBAN _____ BIC _____

gezogene Lastschrift (jeweiliger Jahresbeitrag) einzulösen. Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail Adresse und Geburtsdatum.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum _____ Unterschrift _____

MALEREI

Aquarell | Öl | Acryl | Mischtechnik

DIE KREATIVITÄT DER FARBEN UND FORMEN ERLEBEN

Otmar Alt, Maler und Grafiker (geb. 1940 in Wernigerode), lebt in Hamm-Norddinker



Der blaue Mond, 2018

Otmar Alt ist ein Multitalent und einer der weltweit bekanntesten deutschen Künstler. Er gehört zu den Malern, die in den 60er Jahren die Figürlichkeit in Deutschland wieder aufnahmen. Seither bewegt sich sein Schaffen zwischen Formen der Abstraktion und der Gegenständlichkeit. Seine unverwechselbare Bildsprache in vielen künstlerischen Techniken ist kraftvoll und sensibel, lebensbejahend und optimistisch. Eine unbändige Fantasie und die Leidenschaft des Malens bilden den Fundus seiner Kreativität. Er versteht es seit langem, in Malseminaren seine Erfahrung zu vermitteln und kreative Impulse zu setzen.

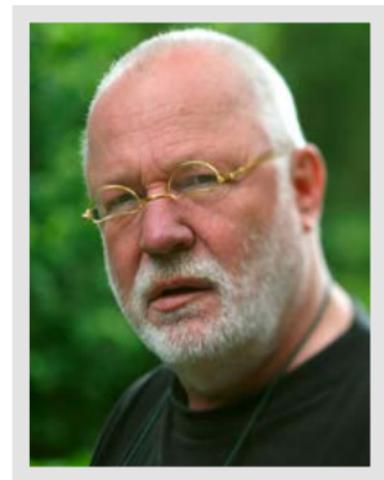
LEHRANGEBOT:

Malerei (Acryl)

Kreativer Prozess zur individuellen Handschrift

Impuls und Begleitung (gemeinsam mit Gudrun Wirsieg)

Intensive Malerei in Acryl mit einer abschließenden
Gemeinschaftsarbeit

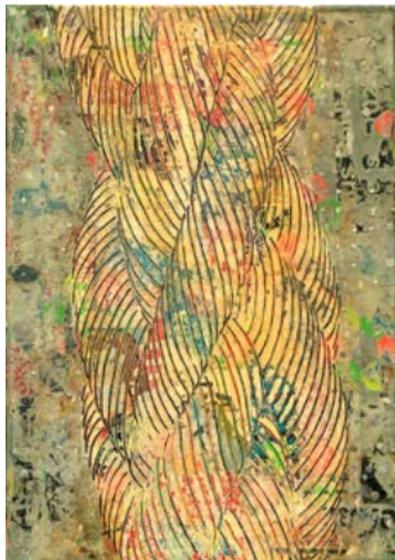


Termine:
05-08.08.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

NEUE SICHT UND NEUE BILDPROZESSE

Nate Anspaugh, Maler und Performance-Künstler (geb. 1981 in Dayton, Ohio/USA), lebt und arbeitet in Meerbusch



Hawser

Der freischaffend tätige Künstler studierte 2000-2004 an der University of Central Florida (Bachelor of Fine Art, Painting) und 2017-2019 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Herbert Brandl. Zwischen 2008 und 2014 erhielt er Arbeitsstipendien in Caracas/Venezuela, New York und Berlin, wo er seine Kunst 2014-2017 bei der Stiftung Starke (emerging artists fördernd) weiter profilierte. Zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen in Deutschland, USA und Venezuela. Seine künstlerische Ausdrucksweise ist autonom und authentisch, sie entsteht aus verschiedenen Techniken, Medien und Schichten. Dualitäten wie Uralt/Heutig, Echt/Unecht, Tier/Mensch und Hoch/Tief sind wichtige Themen, die ihn bis heute begleiten. Sie entwickelten sich vor allem in New York, wo ihn die schillernde Informationsflut der Werbeplakate, Texte, Bilder, Erinnerungen, die teils in Fetzen von den Gebäuden hingen, zu einer besonderen Bildsprache anregte. Auf der Straße ist er als Beobachter unterwegs, im Atelier reduziert er die Masse an Informationen auf ein Minimum und bringt diese in seiner Kunst zum Ausdruck. – Mit diesem Ansatz bringt er als Künstler neue Sichtweisen der Wirklichkeit mit und kann ungewöhnliche Möglichkeiten ihrer Transformation ins Bild vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Zum Malen und Collagieren treten Performance-Ideen, Klang und Bewegung (Kurs A)

Das Gewohnte verlassen und zu innovativen Ansätzen kommen. Der Reiz des Unvorhergesehenen. (Kurs B)

Künstlerisches Arbeiten auch mit Resten und Abfallprodukten bewirkt besondere Spontaneität (Kurs C)



Termine:

20.-23.05.2021 (Kurs A)

27.-29.08.2021 (Kurs B)

03.-05.12.2021 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

NATUR UND MENSCH - EXPRESSIV GEGENSTÄNDLICHE MALEREI

Grigory Berstein, Maler, Graphiker, Buchillustrator (geb.1948 in Moskau), lebt in Köln



Ins Freie, 2018

Der Künstler studierte an der Kunstakademie Moskau und erwarb dort 1972 sein Diplom. Seit 1981 war er freiberuflich tätig als Künstler und Buchillustrator. 1991 ist er nach Deutschland emigriert und lebt seitdem in Köln. Seit 1992 wurden seine Werke in vielen Einzelausstellungen in der gesamten Bundesrepublik präsentiert, und seit 1991 war er in Ausstellungen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Österreich, Russland und Schweden vertreten. Seine Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Australien, Deutschland, Frankreich, Russland (Staatl. Puschkin-Museum Moskau), Schweden und USA. Sein künstlerisches Schaffen konzentriert sich auf Malerei, Objekte und Installationen, es ist außerordentlich authentisch. Seine autonome Handschrift zeugt von sicherer Beobachtung, hoher Sensibilität und kraftvollem Ausdruck. Vor allem seine eindrucksvollen Installationen (z. B. im Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück und im EL-DE-Haus, Köln) führen von wacher betroffener Wahrnehmung bis zur aufrüttelnden Botschaft. Seine hohe Malkunst äußert sich u. a. im differenzierten Umgang mit Licht, Bewegung und Farbwirkungen.

Der Dozent wird die TeilnehmerInnen in vielen inhaltlichen, maltechnischen und kompositorischen Zusammenhängen herausfordern, begleiten und fördern. Unter der Ägide seiner reichen Erfahrung zu arbeiten, wird für Jede und Jeden ein großer Gewinn sein. Das kann auch zur Entdeckung oder Profilierung der eigenen Handschrift beitragen.

LEHRANGEBOT

Übungen in Mischtechnik (Bleistift, Acryl, Öl und Ölkreiden)

Umsetzung eines Themas

Aufbau des Bildes

Wann ist ein Bild fertig?

Begleitung beim Suchen der eigenen Handschrift



Termine

02.-07.08.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MAPPENKURS – VORBEREITUNG FÜR DAS STUDIUM IN BILDENDER KUNST UND DESIGN

Annette Besgen, freischaffende Malerin (geb. 1958 in Nideggen-Schmidt), lebt und arbeitet in Siegen



Mappenkurs, 2019

Annette Besgen hat mit großer Konsequenz eine überzeugend autonome Handschrift entwickelt, die zugleich der Wirklichkeit und dem Bild verpflichtet ist. Ihre kreative Arbeit setzt mit dem Finden, Erkennen und fotografischen Fixieren formal auffallender Realien ein, die sie im Bildprozess reduziert, neu ordnet, segmentiert oder multipliziert. Ihre Werke arbeiten mit dem Volumen, mit der Wirkung von Licht und Schatten sowie mit der Spiegelung der Welt. – In diesen Mappenkursen vermittelt sie nicht ihre außergewöhnliche Handschrift, sondern lässt ihre Erfahrung in die Optimierung von Mappen einfließen.

LEHRANGEBOT:

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ein Studium in den Bereichen Bildende Kunst (für Lehramt oder Freie Kunst), (Innen-)Architektur, Design, Grafik u. ä. anstreben. Unter fachlicher Anleitung und individueller Beratung wird eine Prüfungsmappe erstellt, die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule oder Akademie ist. – Verschiedene Techniken können erprobt werden. – Die Dozentin hat mit diesem Lehrangebot bereits sehr gute Erfahrungen gemacht und Viele zum Erfolg geführt.



Termine:

16.-18.04.2021

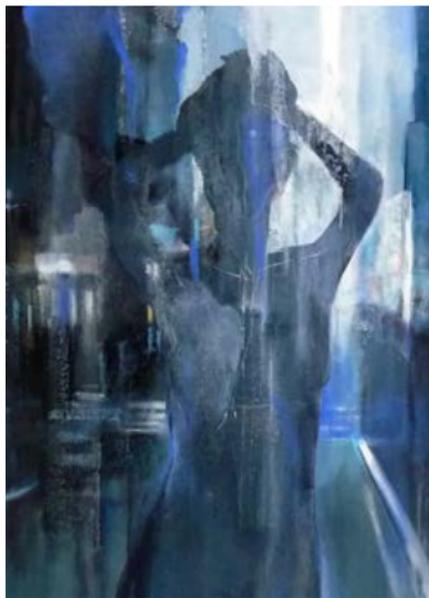
28.-30.05.2021

08.-10.10.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

VOM BLICK ZUM BILDPROZESS - WEGE UND TECHNIKEN

Viorel Chirea, Maler (geb. 1960 in Rumänien), lebt und arbeitet in Aachen



La Belle de Nuit

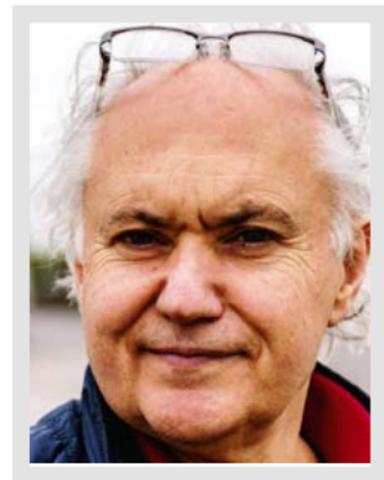
Der seit 1998 freischaffend tätige Künstler studierte 1981-85 an der sehr anerkannten, als liberal geltenden Kunstakademie Bukarest. Danach zählte er zur künstlerischen Elite des Landes, seine Werke fanden sich in Ausstellungen, Kunstsammlungen und Museen. 1990 kam er nach Deutschland und arbeitete für seinen Lebensunterhalt hauptsächlich als Graphiker. Seit 2000 ist er auf internationalen Kunstmessen und in Ausstellungen (Belgien, Deutschland, Niederlande, Schweiz) unterwegs. Chirea vertritt eine erkennbar eigenwillige Handschrift, die sich vom Realismus bis zu Abstraktion und Informel artikuliert. Die äußeren Bilder - oft sind es nur Momente z. B. an der Autobahn - ebenso wie die inneren, die sich etwa aus den Gedanken, Gefühlen, Impulsen und Erlebnissen generieren, werden spontan geschaffen und gerne über Zeiten weiterbearbeitet. Viorel Chirea arbeitet sehr authentisch, er vermittelt seine Erfahrung gerne und erfolgreich.

LEHRANGEBOT:

Realismus - eine Herausforderung (Kurs A): Gegenständliches Arbeiten erfordert ein besonders klar strukturiertes Vorgehen. Vom Einfachen zu komplexen Lösungen. Kein bloßes Nachmalen.

Wege in die Malerei - Von der Skizze auf die Leinwand (Kurs B): Bildaufbau, Komposition, Material- und Farbenlehre, Form und Ausdruck.

Acrylmalerei und Spachteltechnik (Kurs C): Erlernen von Impastomalerei, Spachtel- und Mischtechniken für dreidimensional anmutende Bilder. Experimentieren mit Pinsel, Bürste, Spachtel, Lappen und Händen.



Termine

09.-11.04.2021 (Kurs A)

25.-27.06.2021 (Kurs B)

29.-31.10.2021 (Kurs C)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

DAS MATERIAL AUSREIZEN

Gustavo Dalinha, Maler und Objektkünstler (geb. 1961 in Rio Grande do Sul, Brasilien)
lebt in Buenos Aires/Argentinien



Gustavo Dalinha gehört zu jener Generation südamerikanischer Künstler, die bewusst über die Grenzen nationaler Kultur hinausschauen und sich globaler orientieren. Für ihn sind die Arbeit und das Experimentieren mit natürlichen Materialien wie handgeschöpftem Papier und Pigmenten eine Begegnung mit ursprünglichen Kräften und Inspirationen. So trägt das aus Baumrindenfasern gewonnene Papier Antaimoro, das das gleichnamige, vor 800 Jahren aus Arabien nach Madagaskar eingewanderte Volk mitbrachte, für den Künstler archaische wie moderne Züge, es regt seine spirituelle wie künstlerische Auseinandersetzung an. Seine farbigen und oft dreidimensional geprägten Arbeiten sind bewegend und kontemplativ zugleich, sie tragen Spuren behutsamen Vorgehens und temperamentvoller Farbsetzungen. Auch seine gegenstandslose Malerei mit Öl, Acryl, Tusche auf Papier oder Leinwand lebt aus der Spannung von Ruhe und Dynamik.

LEHRANGEBOT:

Malen mit Pigmenten und Acryl-Emulsion, mit Rolle und Spachtel auf handgeschöpftem und anderem Papier. Arbeitsvorgang vom Impuls bis zum vollendeten Bild. Begleitung des gesamten Bildprozesses.



Termine
31.05-04.06.2021

ART JOURNAL

Anja Ehrenberg, visuelle Künstlerin und Illustratorin (geb. 1970 in Bonn), lebt in Berlin



Tanz auf dem Vulkan, 2020

Das Art Journal gehört als eigenständiger Werkkomplex neben monochromer Zeichnung, farb- und kontraststarker Malerei und Illustration zur künstlerischen Arbeit von Anja Ehrenberg (www.anjaehrenberg.com). In ihm entstehen als Mixed Media im Tagebuch intuitiv gearbeitete Seiten, die zum einen Arbeiten auf Papier oder Leinwand ausserhalb des Buches vorbereiten, zum anderen auch in sich abgeschlossene Bildwelten sind. In der Linearität der Buchform bildet sich dabei die persönliche und künstlerische Entwicklung ab und dokumentiert auf einzigartige Weise den kreativen Prozess. Die Art Journals „wachsen“ zum Teil über lange Zeiträume und werden zu eigenen, objekthaften Buchkunstwerken, die unter anderem auf der Künstlerbuchmesse artbook Berlin präsentiert werden.

LEHRANGEBOT:

Farbauftrag mit Acryl und Tuschen, Collage, Illustratives Zeichnen, Kreatives Schreiben, Handlettering, Bildkomposition.

Ziel des Kurses ist es, eine individuelle Form des Art Journal für sich zu finden, die eigenständig weiter entwickelt werden kann; sei es als kreative Meditation, als Kunstform oder einfach nur für den Spaß am kreativen Gestalten.



Termine

30.03.-01.04.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

BILDKRAFT

Prof. Gerlinde Gschwendtner, Malerin und Autorin (geb. 1940 in Knitterfeld, Österreich) lebt in Graz und Salzburg



Inspiration und subjektive Wahrnehmung von Naturformen werden in diesen Seminaren thematisiert und in individuelle Bildbedeutung gebracht. Mit verändertem, gebrochenem Blickwinkel soll das Bild neue persönliche Schwerpunkte, Abstraktionen und Reduktionen sichtbar machen, um so dem Betrachter unerwartete Standpunkte visuell zu übermitteln. Dem Kursteilnehmer soll die Faszination für das Hier und Jetzt durch eine direkte Bildgestaltung übermittelt werden. Dadurch werden die subjektiv empfundenen Vorgaben expressiv und bildstark gestaltet. Bei der Vermittlung der Lerninhalte sind Aktmodelle wichtiger Bestandteil. Im gestalterischen Tun mit Farben und Formen soll der Künstler auf sein persönliches Empfinden und Erkennen der Welt reagieren und seine individuelle Botschaft verwirklichen.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung des grundlegenden Basiswissens über Farben, Formen und Komposition, sowie Bildraum und Bildwirkung. Bildanalysen, Bildvergleiche, kunstgeschichtliches Wissen mit besonderem Schwerpunkt auf der Gegenwartskunst, ihre Tendenzen und Hintergründe vervollständigen das intensive Programm. Das Bild als Kräftefeld kann durch das vermittelte Wissen die Schwerpunkte des Seminarteilnehmers die Vielschichtigkeit allgegenwärtiger realer und virtueller Bilder einbeziehen.



Termine

für zwei Kurse sind aufgrund der wechselnden Covid-19-Beschränkungen noch nicht fixiert. Sie werden sobald wie möglich mitgeteilt. Anmeldungen sind schon möglich

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MALEN AUS DEM LEUCHTEN DER FARBEN

Jörgen Habedank, Maler, Wandmaler, Glasmaler (geb. 1961 in Münster),
lebt bei Hamburg



Der Künstler ist Vollblutmaler und Farbliebhaber (www.farbige-kunst.de). Seine Kunst erreicht den Betrachter mit einem „menschlichen Maß“, mit spirituellem Hintergrund, ist aber zugleich sehr erdverbunden und weit offen für die inneren Bilder. Die vielfältige Farbigkeit, die Tiefe und die Leichtigkeit seiner Kunst berühren. Sein Credo: „Ich arbeite in der Kunst mit Freude aus der Tiefe und auf geistiger Höhe. Meine Kunst spricht mit menschlichen Worten, aber auch mit geistigen, höheren Taten. Meine Kunst enthält das Spielerische für Freude und Genuss, das Ernste für den Geist, das Warme und Atmende für die Seele.“ Jörgen Habedank studierte an der Staatl. Kunstakademie Münster (1983-85) und an der Freien Studienstätte Ottersberg (1985-89). Nach einer Tätigkeit als Kunst- und Werklehrer (1989-94) arbeitet er als freischaffender Künstler auf vielen Gebieten. Seit 1998 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie seit 1999 viele Projekte im Öffentlichen Raum und in Kirchen.

LEHRANGEBOT:

„Mutprobe für Erwachsene“ (Kurs A): In diesem Kurs geht es vorwiegend um die Stärkung des Erwachsenen-Ichs. „Ich male mutig und nehme diesen Mut in den Alltag mit.“ Beim Malen wollen wir praktische Erfahrungen sammeln und Mut schöpfen für das Überraschende und noch Unbekannte.

„Ich kann überhaupt nicht zeichnen! - Doch, das kannst Du!“ (Kurs B): Mit ein paar Tricks und lockeren Übungen den Einstieg ohne Bewertung wagen. Künstlerische Erlebnisse beim Zeichnen.



Termine:

20.-23.05.2021 (Kurs A)
17.-20.06.2021 (Kurs A)
16.-19.09.2021 (Kurs B)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

GOLD BRINGT DAS BESONDERE

Gabriela Hähle, Restauratorin und Vergolderin (geb. 1954 in Köln), lebt in Klein Vernich



Auch wenn man beim Begriff „Vergoldung“ eher an ältere Kunstwerke denkt, ist diese ganz besondere Technik in der modernen und zeitgenössischen Kunst keineswegs in Vergessenheit geraten. Von Möbeln des Jugendstils über Werke der Konstruktivisten bis zu Louise Nevelsons Schreinen oder Bruce Naumans verrästelten Objekten reichen die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Gold und Vergoldung. Auch Künstler wie Hundertwasser und Yves Klein verwendeten Gold in und an ihren Objekten. Ob ikonenartige Würde oder farbästhetische Wirkung beabsichtigt sind, ob es sich um vergoldete Skulpturen oder um Akzente in Bildern handelt, stets wird das für Unendlichkeit, Schönheit, Magisches oder Göttliches stehende Material zu einer inhaltlichen wie formalen Besonderheit. Die Dozentin wird ihre reichen Praxiskenntnisse an professionelle Künstler und ambitionierte Laien höchst kompetent und verständlich weitergeben.

LEHRANGEBOT:

Materialkunde - Technik der Vergoldung (Poliment- und Ölvergoldung, Pudergold) - Gesamter Arbeitsprozess



Termine:
05.-07.11.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

AKTZEICHNEN

Wolfgang Hunecke, Maler, Bildhauer und Grafiker (geb. 1950 in Bonn), lebt und arbeitet in Bonn



Akt, Bleistift auf Papier 78 x 55 cm, 2020
22

Ein Schwerpunktthema seiner Kunst ist der Mensch, dessen Körper, Bewegungen, Kommunikation und Spuren er sich seit über vierzig Jahren widmet. Seine Studienreisen, seine künstlerische Lehrtätigkeit und seine wache Beobachtungsgabe haben ihn für die Auseinandersetzung mit dem Thema Mensch und Menschen besonders sensibel gemacht. Seine Bilder zeigen den Menschen beispielsweise in Bewegung oder Ruhe, in Begegnung oder Tanz. Einen besonderen Bereich in seinem Schaffen nimmt das Aktzeichnen ein, zu dessen eigener Vielseitigkeit er gerade einen sehr interessanten Wand-Kunstkalender mit Werken aus vielen Jahren publiziert hat. Er wird Sie in diesem Kurs mit den Möglichkeiten des Aktzeichnens vom Realismus bis zur Abstraktion bekannt machen, wird Ihnen den Zugang zu diesem sensiblen und ausdrucksstarken Körperthema öffnen. Sie werden Ihre ganz persönliche Sicht- und Ausdrucksweise entdecken und entwickeln.

Der Dozent verfügt über eine reiche künstlerische wie pädagogische Erfahrung, lehrt er doch in seinem Beueler Atelier- und Ausstellungshaus, dem bekannten „Baumhaus“, seit Jahrzehnten das künstlerische Malen, Zeichnen und Drucken.

LEHRANGEBOT:

Aktzeichnen mit Modell. Heranführung an das Sehen. Möglichkeiten der individuellen Umsetzung.



Termine:

04.-05.09.2021

11.-12.09.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

SPONTANE NIEDERSCHRIFT SEELISCHER ZUSTÄNDE UND TRÄUME

Henryk Kita, Maler, Zeichner, Illustrator, Performance-Künstler (geb. 1954 in Lubliniec, Polen), lebt in Heimbach



Henryk Kita verfügt aufgrund seiner speziellen Ausbildung über besondere Fähigkeiten des kreativen Ausdrucks. Als Künstler und Kunstpädagoge geht er sehr systematisch vor und eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten der Bildfindung und der Annäherung an einen eigenen Stil. Dazu zählen neben Farblehre, Perspektive und verschiedenen Techniken praktische Farbexperimente, Zufall- und Kontrollübungen beim Zeichnen, Zeichnen aus dem Gedächtnis, Selbst- und Gegenkorrektur sowie Zen. Es werden wechselseitig Elemente der Malerei und Zeichnung sowie Impulse aus Musik, Bewegung und Tanz in den Kunstprozess eingebunden.

LEHRANGEBOT:

Suche nach eigener Technik: Mischtechniken z.B. Aquarell mit Pastell, Lasuren mit Acryl und Schablonen, Graphit- und Farbpulver mit Terpentin, Grattage, Frottage, Abdruck mit Spachtel, Rolle,

Zauberfragmente der Natur: Die Schönheit der Zeichnung als selbstständige Disziplin im Großformat entdecken. Neue Techniken und Vorgehensweisen. Realistische Motive werden immer weiter bearbeitet.

Malen ohne Erwartungen und Vorstellungen: Wahlweise Acryl, Lackfarben und Tusche, realistische Motive vereinfachen, symbolisch betrachten und Wege zur Abstraktion suchen.



Termine

16.-18.04.2021

15.-17.10.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DIREKT. HEMMUNGSLOS. SPIELERISCH.-LEBHAFTES MALEN.

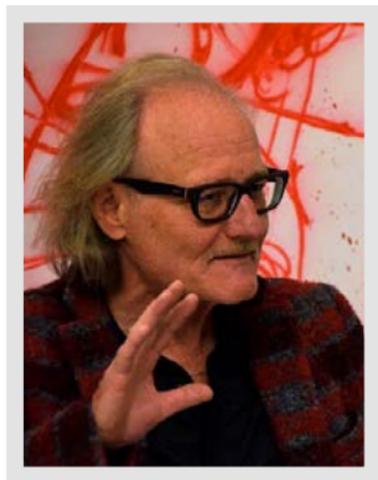
Michael Koch, Maler und Zeichner (geb. 1951 in Stuttgart), lebt und arbeitet in Köln



Nach dem Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (1974-80) freischaffend tätig, seit 1987 in Köln. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Zwischen 1991 und 1998 zahlreiche Aufträge für Film- und Fernsehproduktionen. Seit 1978 Ausstellungsbeteiligungen und zahlreiche Einzelausstellungen. Nach einer frühen fotorealistischen Arbeitsphase entwickelte er seine unverwechselbare charakteristische Formensprache, die mit Farben malt und zeichnet. Seine abstrakt-expressiven und emotional geladenen Bilder befassen sich mit dem Menschenbild, entstehen aber spontan in leidenschaftlichen Malprozessen. „Malen ist eine Lebensäußerung, die wir mittels der Farbe auf Papier oder Leinwand bringen. Ob ein spontanes Pinseln, ein hastiges Geschmiere oder ein akribisches Schrubben, immer geht es um den Ausdruck des sehr Eigenen. Freie Malerei ist ein Spiel, auch ein ernstes, das nur eines verlangt: sich darauf einzulassen! Ich begleite, helfe bei der Suche nach Wegen und beim Finden von Mitteln. Dabei ist es egal, ob das Ergebnis abstrakt oder gegenständlich ist.“ (Michael Koch)

LEHRANGEBOT:

Mal- und Zeichenprozesse. Unorthodoxer Umgang mit Mitteln und Materialien. Assoziatives und spontanes Arbeiten



Termine

02.-04.04.2021

24.-26.09.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FARBFLÜSSE UND STRÖMUNGSMUSTER ZU AMPHIBISCHEN BILDWELTEN

Dieter Laue, Maler (geb. 1950 in Lüdenscheid), lebt in Köln und in Jülich



Mitra

Die hier vorgestellte Maltechnik basiert auf der Wechselwirkung von Farbe und Wasser. Das Fließen wird durch den Zusatz von Füllstoff-Pigmenten zu Strömungsmustern. Planbare und gestalterisch einsetzbare Texturen eignen sich aber nicht nur für abstrakte Malerei. Gerade das Gegenständliche wird durch die Einwirkungen des Wasserflusses auf poetische Weise verfremdet, ohne dabei ungegenständlich zu werden. Die Inhalte bleiben, aber die Stimmung und der Klang der Malerei erweitern sich ins Geheimnisvolle und Poetische. Diese Verfahren werden auf der Basis des individuellen Stils der Teilnehmer angewendet. Die eigene, gewohnte Handschrift dem Wasserfluss zu übergeben, das kann eine aufregende Erfahrung sein. Die eigene Malkultur durch Experimente zu verdichten, wird der individuellen Kreativität nachhaltige Impulse schenken. – Dieter Laue ist sehr erfahren in der Vermittlung.

LEHRANGEBOT:

Malerische Prozesse auf der Leinwand - Bildkomposition in Figuration und Abstraktion - Vermittlung einer besonderen Maltechnik - Begleitung bei der Entwicklung einer autonomen Handschrift.



Termine

19.-21.03.2021
30.04.-02.05.2021
01.-03.10.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DIE WELT DER FARBEN

Marina Linares, Malerin, Zeichnerin, Installations- und Intermediakünstlerin (geb. 1967 in Köln), lebt und arbeitet in Köln

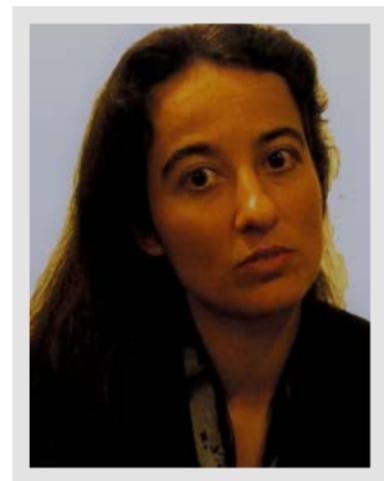


Dr. Marina Linares ist umfassend ausgebildet. Sie studierte Kunstgeschichte, Philosophie, Musikwissenschaft, Germanistik und Psychologie. Sie promovierte 2003 im Fach Kunstgeschichte interdisziplinär über Malerei und Musik. Seit 1988 ist sie freischaffend in Malerei und anderen Künsten tätig. Zahlreiche Preise, Ausstellungen, Lehrtätigkeiten, Publikationen und Lesungen.

Farbe, - sozusagen der Stoff, aus dem die Bilder sind -, ist das Thema dieses Kurses. Als Künstlerin und Kunsthistorikerin kennt die Dozentin die Materie von beiden Seiten, sowohl aus der jahrtausendelangen Geschichte der Malerei als auch aus der eigenen Malpraxis. Sie wird Wissen über Farbenlehre und Farbsehen, über visuelle Prozesse und Wechselwirkungen vermitteln sowie mit Ihnen Farben abmischen und Farbvielfalt aus Grundtönen entwickeln. Es werden Farbkompositionen angelegt und Farbstimmungen im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit erzeugt. Vielleicht haben Sie schon immer nach diesem Wissen und Können gesucht, - hier werden Sie in der Praxis um viele Erfahrungen reicher.

LEHRANGEBOT

Farbenlehre
Wirkung von Farbe
Farbästhetik
Farbsymbolik
Farbqualitäten ausbalancieren



Termine

25.-27.10.2021

Für Einsteiger,
Fortgeschrittene und
Professionelle

MALEREI UND MIXED MEDIA - ÜBERRASCHENDE BILDER

Doris Maile, freischaffende Malerin und Objektkünstlerin (geb. 1969 in Reisbach/Bayern), lebt und arbeitet in Köln



Die Künstlerin hat eine sehr eigenwillige Formen- und Materialsprache entwickelt. Ihre Bilder leben von reichen Oberflächen, interessanten Motivkombinationen, Vielfalt im Duktus sowie vom Spiel der verwendeten Materialien (u. a. Sand, Steinmehl, Strukturpasten, Papieren) und Strukturen. Die Begegnung von Realistischem und Abstraktem, Überlappungen von Bildteilen, dynamisierende Versatzstücke und Bruchlinien verbinden sich über die Collagetechnik und die Malerei zu Werken von geheimnisvoller Tiefe. Das große gestalterische Potenzial der verschiedenen Techniken wird die erfahrene Künstlerin, studierte Kunsterzieherin und ehemalige Ausstatterin für Film und Fernsehen, kompetent und erlebnisreich vermitteln.

LEHRANGEBOT:

„Collage trifft Acryl“ - Erlernen und Anwenden verschiedener Techniken unter Einsatz unterschiedlicher Materialien wie Strukturpasten, Marmormehl, Papier und Collageelemente. Erarbeiten eines in sich schlüssigen und harmonischen Bildaufbaus.



Termine

13.-16.05.2021
30.08.-03.09.2021
31.10.-01.11.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

MALEREI IN KOMBINATION MIT NEUEN DRUCKTECHNIKEN

Antonio Nuñez, Maler und Grafiker (geb. 1971 in Camagüey, Kuba), lebt und arbeitet in Aachen und Havanna



Antonio Nuñez bewegt sich in zahlreichen autonomen Stilphasen zwischen Realismus und Abstraktion, seine Bildsprache und Formenwelt sind stets unabhängig und unverwechselbar. Mitunter tragen eine beunruhigende Stille oder heftige Bewegungen den Charakter und die Aussage des Bildes. Seine Kunst setzt sich mit der realen Welt auseinander, sie berührt Magisches ebenso wie Vorgestelltes, sie vermag Muster in Bewegung zu setzen und scheinbare Bewegungen von Figuren anzuhalten, sie arbeitet mit Illusion und Präzision. Das alles vollzieht sich ebenso gut in Schwarz-Weiß wie in starker oder gedämpfter Farbigkeit. Seine Kunst ist ruhig und zugleich frisch, sie ist rätselhaft und vermittelt sich dennoch direkt. - Durch seine reiche Erfahrung in der praktischen künstlerischen Arbeit mit Menschen kann Antonio Nuñez Begeisterung und Praxis der Malerei unkompliziert und direkt vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Umsetzung von Beobachtungen und Bildideen in Bilder. Vermittlung von Technik und Komposition. Begleitung des gesamten Bildprozesses bis zum fertigen Bild.



Termine

08.-10.10.2021

19.-21.11.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ABBILDUNG UND AUFLÖSUNG IM AQUARELL

Jürgen Reiners, Architekt, Maler und Bildhauer (geb. 1944 in Viersen), lebt in Köln

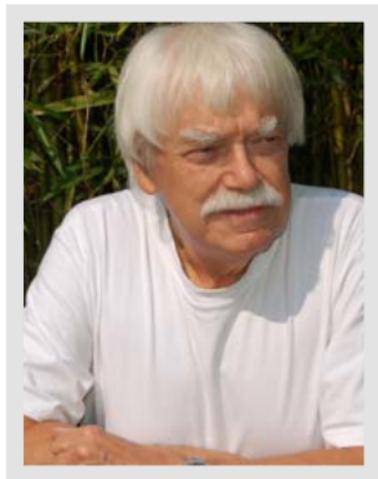


Pitigliano

Jürgen Reiners besitzt eine prägnante künstlerische Handschrift, deren Autonomie sowohl in seiner gegenständlichen als auch in der abstrahierenden Malerei besticht. Mit Begeisterung für die Farbe schafft er fein nuancierte Landschaftsaquarelle, die nicht das Abbild, sondern die Empfindung in den Vordergrund stellen. Für ihn sind Bauten, Strukturen und kubische Formen wichtige Bildelemente, die aber von der Kraft und der Zartheit der Farben in einen besonderen ästhetischen Zusammenklang eingebunden werden. Die weite Landschaft und Städte, das Auf und Ab der Konturen, die Stimmungen, die Atmosphäre und vor allem auch das Licht führen ihn zu stets neuen Bildlösungen. In den freien Formen strömen architektonisches Sehen und Spiel der Farben ineinander, sie schaffen eine Balance von Lebendigkeit und Ruhe. Jürgen Reiners versteht sich auf Perspektive, Zeichnung und Bildaufbau, die er - wie das Aquarell - verstehbar und anwendbar praktisch vermittelt.

LEHRANGEBOT:

Technik der Aquarellmalerei - Abbildung und Formenauflösung - Skizzieren und Zeichnen - Begleitung zu einer eigenen Bildsprache



Termine

21.-26.06.2021

22.-24.10.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

REDUKTION DER FARBE - FARBENKLÄNGE

Catharina de Rijke, Malerin (geb. 1957 in Rotterdam, Niederlande), lebt in Köln



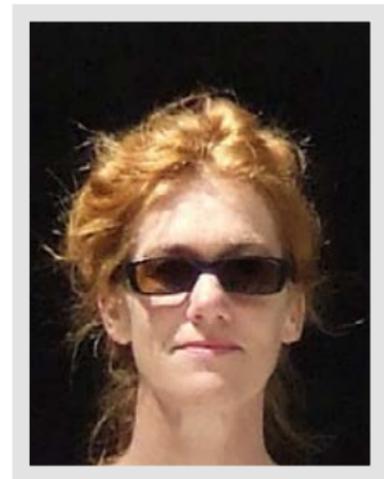
Izanami, 140 x 90, Mischtechnik auf Leinwand, 2020

“Im Œuvre der niederländischen Künstlerin Catharina de Rijke spielt das Thema Landschaft eine wesentliche Rolle. Landschaft soll in ihrer Malerei aber nicht verstanden werden als Abbild konkreter natürlicher Gegebenheiten oder Wiedergabe geologischer Formationen, sondern als übergeordnete poetische Instanz, die stets im Bezug zum Menschen steht. Auch der menschliche Körper kann so gesehen eine Landschaft sein. Und umgekehrt kann die Landschaft auch ein Körper sein. Hier schwingt eine spirituelle Auffassung der Erde als „Mutter Erde“ mit, im Sinne einer Ganzheit aus Natur und Lebewesen. Es gibt immer auch ein Fünkchen Hoffnung und Trost. Im Rauschen des Meeres, in den wolkigen Weiten des Himmels, in der „nahen Ferne“ der Natur – und in den komponierten Landschaften von Catharina de Rijke...“ (Kunsthistorikerin M.A., Dr. Romana Breuer, - Kuratorin Museum für Angewandte Kunst - Köln). Die Künstlerin wird Sie mitnehmen zur sinnlichen Erfahrung der Landschaft und Sie bei der authentischen Umsetzung in ein Bild begleiten

LEHRANGEBOT:

Kurs (A): „Weiß - Farbe als Sinnesreiz und Materie“

Kurs (B): „Schwarz - das schwärzeste Schwarz - die Unendlichkeit ?“



Termine

26.-28.03.2021 (Kurs A)

03.-05.06.2021 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

CROSS - OVER

Ren Rong, Maler und Bildhauer (geb. 1960 in Nanjing, Volksrepublik China) lebt und arbeitet in Bonn und Beijing (Volksrepublik China)



Nach seinen Studien 1982-86 an der Kunstakademie Nanjing und 1989-92 an den Kunstakademien Düsseldorf und Münster wurde er mehrfach ausgezeichnet und war 2000 Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg. Durch viele Ausstellungen und die Präsenz in internationalen Museen und Sammlungen zählt er zu den weltweit bekanntesten Künstlern Chinas. Elemente der westeuropäischen Moderne und der traditionellen chinesischen Kunst verschmelzen zu fantasievollen Formen. Sein Leitmotiv „Pflanzenmensch“ und andere geistreiche Bilderfindungen verbinden u. a. Malerei, Collage, Fotografie, Dokumente, Papierschnitt, Menschliches und Vegetables zu Metaphern des Kreatürlichen und damit des Prinzips Leben. Er vertritt eine unverwechselbare Formensprache und wird auch den Kursbesucherinnen und -besuchern Wege zu ihrer eigenständigen Bildsprache aufzeigen.

LEHRANGEBOT:

Fantasievolle Umsetzung eigener Themen. Entwicklung des Bildkonzepts. Verbindung verschiedener Bild-Techniken. Malerei und Lackarbeit. Bildprozess bis zum fertigen Werk.



Termine

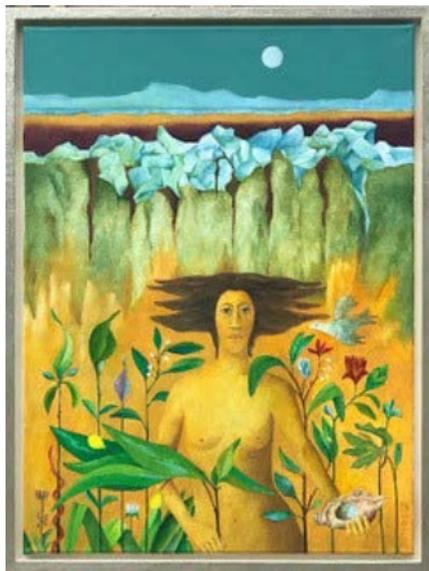
14.-18.07.2021

24.-28.11.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

ZWISCHEN DING- UND TRAUMWELT

Herb Schiffer, freischaffender Maler und Glasmaler (geb. 1936 in Jülich), lebt in Düren

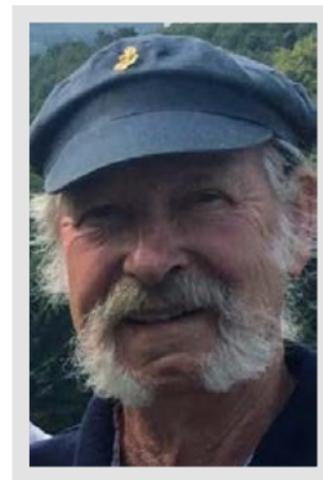


Regalo di Terra

Herb Schiffers Handschrift ist unverwechselbar und verbindet sehr eigenwillige Themen mit ungewöhnlicher Farbigkeit. Seine Malerei ist von einer individuellen Ikonografie und von Anregungen sowohl aus der italienischen Renaissance als auch durch südamerikanische Begegnungen geprägt. Die Auseinandersetzung mit antiker Mythologie hat zu stillen und zauberhaften Bildwelten geführt, in denen die Zeit angehalten scheint. Welt und Traum, Realität und Symbolik, Abbildung und Vision gehen sehr feinfühlig Verbindungen ein. Alle Gemälde befassen sich mit dem Menschen in scheinbar unerklärlichen Situationen. Sie haben realistische wie surreale Züge und berühren sich vor allem mit dem Magischen Realismus. Ihre stets ausgewogene Bildkomposition ist von großer poetischer Kraft, nimmt den Blick gefangen und den Betrachter zugleich mit in die Welt der Fantasie und ihrer Entschlüsselung.

LEHRANGEBOT::

Hilfe und Anregung für eine Gesamtbildfindung.



Termine

22.-27.03.2021

19.-24.07.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

FRISCH.FRECH.SPRITZIG. – KUNST, DIE SICH MELDET

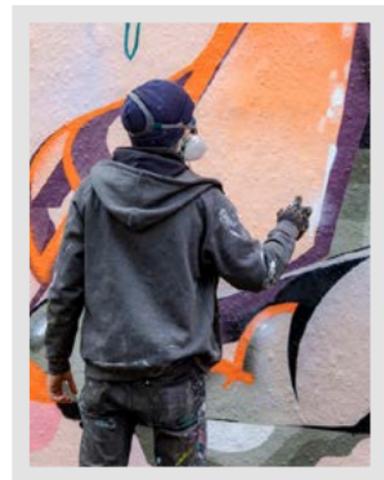
Kai „Semor“ Niederhausen, Freischaffender Künstler (geb. 1982 in Waldbröl), lebt in Köln



Der junge Kreative war schon in frühen Jahren von der Graffitikunst angetan. Er verfolgte entsprechende Schaffensprozesse, dokumentierte diese und gestaltete sein eigenes Graffiti-Buch. Diese Bildkunst hatte ihn gepackt. Als gelernter Bürokaufmann - mit künstlerischen Ambitionen - war er im öffentlichen Dienst tätig und verließ ihn schließlich, um sich ganz der Kunst zu widmen. Seine künstlerischen Wurzeln liegen im klassischen Stylewriting, doch zunehmend wandte er sich der experimentellen und abstrakten Malerei zu. Seit 2016 bringt er seine Erfahrungen aus Graffiti, Lettering und Street Art in das Schaffen temperamentvoller wie reduzierter stiller Acrylbilder ein. Seine aktuelle Malerei im kleinen Format - gerne in Rot, Grau, Schwarz und Weiß - ist bedacht und verspielt, munter und meditativ zugleich. Ausstellungen und Gestaltungsaufträge führen ihn in viele Länder der Welt. Eine ganz besondere Auszeichnung war 2017 die Teilnahme an dem berühmt gewordenen Projekt „The Haus“ in Berlin.

LEHRANGEBOT:

Semor (so sein Künstlername) wird sowohl die Ausführung größerer Formate als auch gewohnter Bildgrößen vermitteln. Das schließt Stilerklärung, Skizzenerstellung, Vorbereitung der Bildträger, Aufbringen der Farbe mittels Malen, Spachteln und Sprühen sowie Abkleben und Fixieren ein. Das außergewöhnliche Angebot kann gewohnte Möglichkeiten erweitern.



Termine:

09.-11.04.2021
14.-16.05.2021
17.-19.09.2021
22.-24.10.2021
12.-14.11.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

IM RAUSCH, DER RHYTHMUS, LICHT UND FARBE

Wiesława Stachel, Magister der Kunst, Bildende Künstlerin (geb.1958 in Chelm, Polen), lebt in Köln und Chelm/Krakau/Polen



Diamond is forever

Die Künstlerin konzentriert sich auf eine rhythmisch organisierte Malerei, die unendliche Möglichkeiten der Variation und Erfindung bietet. So sind beispielsweise die Proportionen, die Verläufe, die Farbreihen, die Farbkontexte, die Dimensionen und die Betonungen von Bild zu Bild unterschiedlich. Ihre Kompositionen entstehen ohne vorgefasste Konzeptionen intuitiv auf der Leinwand. Jedes Bild ist Teil eines fortlaufenden Prozesses, ihre Malweise ist impulsiv, dynamisch und dialogisch mit Material und Bildträger. Die Bilder sind voller musikalischer Emotion und poetischer Kraft, sind still und bewegt zugleich. Der Malvorgang hat einen kontemplativen Zug. Neben dieser autonomen Handschrift, die sich mit Abstraktion, Konkreter Kunst und Minimal Art berührt, setzt die Künstlerin in ihrer Lehrtätigkeit bewusst die Vermittlung anderer inhaltlicher und formaler Ausdrucksweisen von realistischen Grundlagen bis zur Abstraktion ein.

LEHRANGEBOT:

Work in Progress – Durch verschiedene malerische Aktionen im schöpferischen Prozess und begleitendem Lerninhalt sollen die individuellen Tendenzen herausgefunden werden.

Aktzeichnen - Schule des Sehens und Wahrnehmens: Sie lernen, die Anatomie und die Proportionen des menschlichen Körpers zeichnerisch zu erfassen und individuell umzusetzen. Sowohl gegenständlich als auch abstrakt.



Termine

19.-21.03.2021
(Akt) 25.04.2021
07.-09.05.2021
11.-13.06.2021
02.-04.07.2021
27.-29.08.2021
(Akt) 19.09.2021
01.-03.10.2021
05.-07.11.2021
03.-05.12.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

FORMEN, SCHÖNHEIT, SPIEL UND FREIHEIT

Karen Betty Tobias, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin (geb. 1959 in Bad Kreuznach), lebt in Köln



Stickarbeit auf Filz

Die Künstlerin sieht Kunst als „einen Erfahrungsraum, der jedem offensteht“. Nach einer breit angelegten Ausbildung in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen konzentriert sie sich auf Malerei und farbige Zeichnung. In ihrer unverwechselbaren Handschrift schafft sie fantasievolle Bilder (Skizzen, Zeichnungen, Gemälde), die von dem spannenden Verhältnis aus Beobachtung und Erfindung, Fläche und Linie, Realismus und Abstraktion leben. Sie wird allen ermöglichen, mit Entspannung und Kreativität ganz individuell am eigenen Thema zu arbeiten. Ein Beitrag zur Selbst-Entdeckung.

LEHRANGEBOT:

Bilderkarussell (Kurs A): Gestalten und Experimentieren mit unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken, Übermalungen, Monotypien und Collagen.

Portrait - Zeichnerische Inszenierung der Persönlichkeit (Kurs B): Ohne Modell, ganz im Fokus auf Selbstportrait. Mit Ton die Dreidimensionalität des Kopfes verstehen, Zeichnerische Übungen, verschiedene Techniken.

Schau mir in die Augen - Portrait textil - Zeichnen mit Nadel und Faden (Kurs C): Modern und frei interpretiert, tauchen wir in diese spannende Gestaltung ein. Mit einfachen Stichen lassen sich erstaunliche Ergebnisse erzielen. Wir sticken auf einem selbst hergestellten Filzhintergrund.

Abstrakte Malerei, Komposition und Materialerkundung (Kurs D): Struktur, Collage, Komposition und Materialerkundung. Erweiterte Erfahrung des Umgangs mit verschiedenen Materialien und deren Kombination.



Termine

26.-29.03.2021 (Kurs A)

27-30.05.2021 (Kurs B)

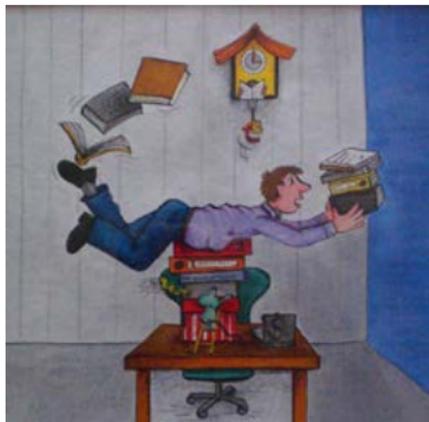
02.-04.08.2021 (Kurs C)

11.-14.10.2021 (Kurs D)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ILLUSTRATION - DAS SCHÖPFERISCHE WERKZEUG, TEXTE IN BILDER ZU VERWANDELN

Gudrun Wirsieg, Dipl.-Designerin, Grafikerin, Illustratorin (geb. 1957 in München), lebt in Bamberg



Bücherfreund

Gudrun Wirsieg ist durch anspruchsvolle Buchgestaltungen, Bilder und Entwürfe bekannt geworden. Ihre Handschrift ist unverwechselbar, da gibt es witzige und auch nachdenklich stimmende Arbeiten. Die Illustrationen, Karten und Bilder sind voll von Einfällen; mit hintergründigem Schmunzeln und direkten Aussagen sprechen sie die Betrachter an. Mitunter karikierend, manchmal märchenhaft, immer aber reich erzählend, verleiten die Bilder zu schnellen Gedanken ebenso wie zu ergiebiger Betrachtung. Das Seminar führt zum intensiven Arbeiten an einem Text, ob Gedicht oder Spruch, ob Kurzgeschichte oder Persönliches. Es geht um Bebilderung und Anschaulichkeit, um unterschiedlichen Mitteleinsatz und persönlichen Ausdruck. Es wird malerisch, zeichnerisch und auch experimentell mit verschiedenen Materialien und Strukturen, eben in jeder Weise kreativ vorgegangen. Die Künstlerin verfügt als Dozentin über eine reiche Erfahrung und wird ein strukturiertes Lehrkonzept mit den individuellen Gestaltungsabsichten verknüpfen. Sie fasst das so zusammen: „Wir schöpfen aus Allem, was uns gefällt.“

LEHRANGEBOT:

Vom Textverständnis zur Bildidee - Auswahl der Mittel und Gestaltungsprozess - Begleitung der Arbeiten bis zum fertigen Werk



Termine

09.-11.08.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

SKULPTUR UND KERAMIK

Stein | Holz | Eisen | Ton

NATUR UND KUNST – HOLZSKULPTUR AUS BAUMSTÄMMEN

Holger Hagedorn, Bildhauer, Installations - und LandArt-Künstler (geb. 1965 in Rees), lebt bei Köln



1992 Kunst- und Geographiestudium an der Universität Köln (Staatsexamen), Studien an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Rissa und Prof. Klapheck. Seit 1989 freischaffender Multimedia-Künstler. Seit 1999 zahlreiche Lehraufträge. Seit 1994 Ausstellungen im In- und Ausland. Seit 1995 hat er in Deutschland und anderen Ländern Europas Großskulpturen und Kunstprojekte verwirklicht. Die Werke von Holger Hagedorn sind das Ergebnis poetischer und zugleich kunsttechnischer Transformationen. Sie sprechen von der Dekonstruktion des Materials und dessen Neuinterpretation auf anderen Ebenen. Seine Form-Raum-Körper negieren jegliche Gebrauchsästhetik, sie sind Metamorphosen der Natur zu Skulptur-Objekten. Der Künstler bringt eine große Erfahrung in der handwerklichen und pädagogischen Vermittlung von Kunst mit.

LEHRANGEBOT:

Idee, Entwurf und Skizze einer Skulptur

Ausarbeitung mit Beitel und Klüpfel

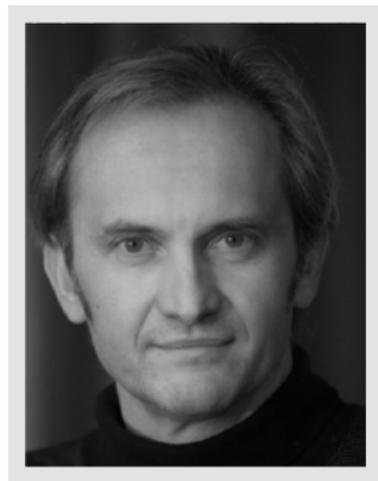
Schleifen einer glatten Oberfläche

Begleitung des gesamten Prozesses

Entdeckung der Künstlerischen Handschrift

Beschprechung in der Gruppe

Ziel des Kurses ist die selbständige Gestaltung und Realisierung einer gegenständlichen oder abstrakten Holzskulptur



Termine
21-23.05.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

HARMONIE DER FORMEN

Guus Jooss, Bildhauer (geb. 1957 in Wageningen/NL), lebt und arbeitet in Epe/NL und in Pietrasanta/Italien



Equilibrio

Guus Jooss verfügt in der Steinskulptur über eine hohe Virtuosität. Ihm gelingen in diesem harten Material komplizierteste Formen. Besonders liebt er den italienischen weißen Marmor, aber auch farbige Steine aus anderen Ländern reizen ihn zu immer neuen Auseinandersetzungen. Aus dem intensiven Studium des Steins, seiner Struktur und Farbverläufe heraus ergeben sich spezielle Formprozesse, die in einem ständigen Dialog mit dem Material weitergeführt werden. Unter seiner Bearbeitung scheint der harte Werkstoff geschmeidig zu werden und jede Schwere zu verlieren. Seine souveräne Technik hat er mit stetem Experimentieren und dem Studium der großer Meister gewonnen. In den handwerklich-kunsttechnischen Arbeitsgängen stellt er sich jeder Herausforderung. Seine meist abstrakten Skulpturen sind elegant und wirken bewegt, sie gehen gerne von geometrischen Grundformen aus und erscheinen optisch leicht und grazil. Er respektiert den Charakter der Materialien. Das zu vermitteln, ist sein Ziel in den angebotenen Kursen.

LEHRANGEBOT:

Einweisung in die Grundlagen der Bildhauerei. Der Weg von einfachen Übungen zu einem eigenen Werk. Unterstützung bei der Formentwicklung. Suche nach dem ganz Eigenen.



Termine
11.-15.10.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

HOLZSKULPTUR - OBJEKT, FIGUR, MONTAGE

Peter Nettesheim, Bildhauer (geb. 1945 in Neunkirchen/Siegkreis), lebt in Köln



Peter Nettesheim widmet sich der menschlichen Figur, die er gerne lebensgroß und unpräzise darstellt. An der Wirklichkeit orientiert, sind seine Arbeiten doch stets formal reduziert und zurückhaltend in der Farbe. Seine Motive findet er im Alltag, seine Kunst ist nahe am Menschen und bleibt lesbar. Mit seiner autonomen zeitgenössischen Formensprache gehört er zweifellos in die erste Reihe der deutschen Holzbildhauer. Seine lange pädagogische Erfahrung (u.a. 30 Jahre an der Universität Siegen) ermöglicht ihm die erfolgreiche Vermittlung von Technik und Material sowie die Hinführung zu einer eigenen Handschrift.

LEHRANGEBOT:

Holzbildhauerei

Vermittlung unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen im Bereich der Holzskulptur. Einführung und Betreuung im Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen, um die handwerklichen, technischen und künstlerischen Grundlagen zur selbstständigen Arbeit zu schaffen und zu festigen.



Termine

20.-22.08.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FARBIGE PLASTIK - KERAMIK

Monika Otto, Bildhauerin, Malerin, Diplom-Designerin (geb. 1962 in Bonn), lebt und arbeitet in Krefeld



Dornröschen

Monika Otto arbeitet sowohl figürlich als auch abstrakt, sie vertritt in der Keramik eine völlig autonome Kunstsprache. Eine kräftige Farbigkeit verbindet sie mit einfallsreichen keramischen Formen, die Formate reichen vom kleinen Objekt bis zur großen freistehenden Gartenplastik. Die souveräne Technik und die Erscheinung ihrer Werke finden stets besondere Beachtung. Sie beherrscht das gesamte Spektrum von der Ungegenständlichkeit über figürliche Assoziationen bis zur reinen Figuration. Eine Besonderheit ist der heitere Farbcharakter ihrer Werke. Das bisherige Oeuvre und die aktuelle Schaffensphase strahlen - über alle handwerkliche und künstlerische Fertigkeit hinaus - Optimismus und Lebensfreude aus. Die Künstlerin kann ihre Arbeitsweise und die Freude am formbaren keramischen Material überzeugend vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Abstrakte keramische Plastik mit figurativer Assoziation, aus dem Block geschaffen oder in Aufbautechnik. Nach dem Trocknen und dem Schrühbrand werden die Arbeiten mit Glasuren bemalt und anschließend hochgebrannt, so dass sie auch für den Außenbereich geeignet sind.



Termine

17.-18.04.2021

25.-26.09.2021

Zusätzlich jeweils ein Tag
zum Glasieren (nach Absprache).

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

DIE GESCHMEIDIGKEIT DES EISENS

Reinhard Puch, Bildhauer (geb. 1947 in Hörstel/Westfalen), lebt und arbeitet in Bonn/NRW und Gleys/Rheinland Pfalz



Verrinnende Zeit

Reinhard Puch gehört zu den profiliertesten Stahlbildhauern Deutschlands. Seine Kunst geht von einem klaren Konzept aus, das die rechteckige Stahlplatte als Ausgangsmaterial für jedes seiner Werke bestimmt.

Über Jahrzehnte hinweg ist er diesem Werkprinzip – trotz großer Verschiedenheit seiner Skulpturen – treu geblieben. Die unverwechselbare Kunst Reinhard Puchs zeichnet sich durch makellose Handwerklichkeit, einfallsreichen Umgang mit dem Material, Reduktion der Mittel sowie spannende Raumbeziehungen aus. Obwohl gegenstandslos, sind die Werke lesbar. Der Künstler arbeitet gerne in Sequenzen und überrascht trotz seiner abstrahierenden Handschrift mit ungewöhnlichen Inhalten.

Er vermittelt die notwendigen Techniken und führt zum selbständigen Arbeiten an Schraubstock und Geräten. Von der Figürlichkeit bis zur Abstraktion ist alles möglich. Die Fülle ausgezeichneten Stahlskulpturen in unterschiedlichen Dimensionen aus seinen Kursen spricht für eine besondere Qualität der Vermittlung. Wegen der notwendigen Sorgfalt beim Umgang mit Maschinen und Handwerkszeug ist die Teilnahme auf max. 4 Personen begrenzt. Frühe Anmeldung ist nötig.

LEHRANGEBOT: Bildhauerarbeiten in Eisen, Stahl und anderen Metallen. Freiplastik und Relief. Fertigstellung eines Werkes.



Termine

12.-17.04.2021

20.-25.09.2021

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen oder Erfahrung in der praktischen Arbeit und für Fortgeschrittene

VON DER SINNLICHKEIT DER STEINE

Sven Rürger, Bildhauer (geb. 1967 in Düsseldorf), lebt und arbeitet in Düsseldorf und Pietrasanta, Italien



Fibonacci-Brunnen, Bardiglio Marmor

Sven Rürger interpretiert in seinen Skulpturen ohne Abbildung der Realität eigenwillig viele Aspekte der Wirklichkeit. Seine Formensprache ist reduziert, einfach und konzentriert. Er befasst sich mit Formen, die zum allgemeinen Körperverständnis gehören wie Rundungen, Wölbungen, Dellung, Erhöhung, Streckung oder Vertiefung. Er schlägt seine Werke aus edlem Material wie Marmor oder Travertin, gibt ihnen verführerisch schöne Oberflächen und rückt sie in einen fast immateriellen Zustand. Ihre Struktur und ihr Verhältnis zum Raum, ihre Oberflächenreflexe und ihre Farbigkeit sind maßgeblich für ihre Ausstrahlung und Wahrnehmung als stille starke Wesen. Diesen Geschöpfen, in denen sich Vorstellungen uralter Vergangenheit mit Visionen denkbarer Entwicklungen zu verbinden scheinen, haucht er als Künstler Leben ein. – Mit seiner großen Erfahrung in Bildhauerei und Lehre wird er Kursteilnehmern die Angst vor dem ersten und letzten Schlag nehmen.

LEHRANGEBOT:

ABC der Bildhauerei. Umgang mit Material und Werkzeug. - Räumliche Vorstellungskraft. - Begleitung bei der Gestaltung eines Objektes bis zur Fertigstellung.



Termine

06.-09.05.2021

03.-06.06.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

OBJEKTE UND COLLAGE - ZUSAMMENSPIEL UNTERSCHIEDLICHSTER MATERIALIEN ZU EINER IDEE

Una Sörgel, Dipl.-Bühnenbildnerin (geb. 1952 in Leipzig), lebt in Köln



Fantasie ist ein unendlich reicher und wichtiger Schatz im Kunstschaffen, denn sie beflügelt in allen Gattungen und Techniken die Gestaltungsprozesse vom ersten Einfall bis zum fertigen Werk, ob in der Malerei, der Skulptur oder jeder anderen Ausdrucksform. Objektkunst geht noch darüber hinaus, indem sie Gattungen und Materialien zu ganz überraschenden Symbiosen zusammenführt. Die in solchen Prozessen sehr erfahrene Künstlerin, - sie arbeitet auch für die Bühne -, fügt zusammen, was Inhalt und Form-Idee bedingen, oder sie lässt sich von Formen und Materialien zu Inhalten anregen. Nichts ist festgelegt, alles ist möglich, weil die Arbeitsprozesse nicht nach Rezepten oder Vorgaben ablaufen, sondern sich in der praktischen Umsetzung ergeben. So entstehen durch die Collagetechnik, durch das Motiv der Linien oder durch neuaufgezogene Papiere und vielseitigen Materialien mehrschichtige Werke. Una Sörgel wird mit Ihnen nach Umsetzungen Ihrer Ideen und nach einem persönlichen Ausdruck suchen. Sie begeben sich auf eine Entdeckungsreise ins Innere der Gedanken und Empfindungen sowie ins Äußere des Machbaren und der Materialien.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Arbeit mit unterschiedlichen Materialien sowie Begleitung des Formprozesses bis zum fertigen Werk. Außerdem gibt sie Unterstützung bei der Entwicklung einer eigenen Formensprache.

(Kurs A) Objektkunst

(Kurs B) Relief - Collage - Bild: Die Linie ist bestimmendes Motiv

(Kurs C) Auf Papier - mit Papier: Collagetechnik, Materialdrucke

Gerne können Sie eine ausführliche Kursbeschreibung anfordern.



Termine

19.-21.03.2021 (Kurs A)

11.-13.06.2021 (Kurs B)

01.-03.10.2021 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DRUCKGRAFIK

Holzschnitt | Linolschnitt | Kupferstich | Radierung | Lithografie | Materialdruck | Kalligraphie

DRUCK - MAL EINFACH (JUSTEASYPRINTMAKING)

Beatrix von Bock, freischaffende Künstlerin (geb. 1959 in Düsseldorf),
lebt in Jülich-Barmen



Beatrix von Bock lehrt im Bereich der konzeptuellen Kunst die zweidimensionalen Gattungen. Sie hat das einfache Verfahren des Druckens ohne Presse und ohne die bekannten Druckstöcke Linol, Holz und Metall für sich weiterentwickelt und vermittelt es mit Begeisterung. Durch die Mischung von Materialien und Techniken entstehen verblüffende Ergebnisse. Die Bildfindung hat einen spielerischen Akzent, der Entstehungsprozess – von der Frottage bis zur Collage – bietet immer wieder Änderungsmöglichkeiten. Eine im vielschichtigen Ergebnis anspruchsvolle, aber gut zu erlernende Kunsttechnik.

LEHRANGEBOT:

Collagrafie

Wir drucken mit alltäglichen Werkstoffen auf zum Teil ungewöhnlichen Untergründen, die durch Zeichnungen, Malerei ergänzt werden können und qualitativ überraschende Ergebnisse hervorbringen. Voraussetzung ist die „Lust an Neuem“ und die dadurch entstehende Experimentierfreude.



Termine

07.-11.08.2021
30.10.-01.11.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

TONDO = RUNDBILD ALS DRUCKGRAFIK

Prof. Walter Dohmen, Dipl.-Designer und Grafiker (geb. 1941 in Langerwehe, Rheinland), lebt in Langerwehe



Prof. Walter Dohmen ist ein international bekannter und in der Kunst der Druckgrafik höchst anerkannter Meister seines Faches. Seine Experimentierfreude, seine Erfahrungen und sein großes Wissen, das er auch in vielen Publikationen zur Verfügung stellt, führen ihn immer wieder zur Weiterentwicklung von Verfahren. In vielen Kursen hat er Interessenten mit und ohne Erfahrung für die diversen druckgraphischen Techniken begeistert.

LEHRANGEBOT:

Das Tondo wie im Ursprung her bekannt, hat seit Jahrhunderten in der Kunst immer wieder für eine besondere Ausdrucksform gesorgt. Auch im 21. Jahrhundert hat das Tondo in der Malerei, Grafik oder Plastik an Ausdruck nicht verloren. Das Tondo soll nun in diesem Workshop mittels druckgrafischer Verfahren künstlerisch zum Ausdruck gebracht werden. Es ist eine Herausforderung zwei oder weitere Drucksysteme zu kombinieren. Hierbei handelt es sich um ein kreisrundes Bildwerk, Scheibe oder Kreisfläche, die das künstlerische Werk begrenzt. Dies kann auf einer Kupfer-, Holz- oder auch Kunststoffplatte geschehen die künstlerisch in einander fließen. Alle Tiefdruckverfahren sind erlaubt, ebenso die Verbindung mit dem Holzschnitt, oder Linolschnitt und das Carborundum-Verfahren. Die Möglichkeiten Druckverfahren (Holzschnitt mit dem Tiefdruck oder Collagrafie mit Holzschnitt) miteinander zu kombinieren, erwägen neue künstlerische Wege. Die Plattengrößen sollen den Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Grundlagen auf den Gebieten sind notwendig. Sie müssen gute Kenntnisse der druckgrafischen Verfahren haben, denn die Kombinationen erfordern dies, um entsprechende Ergebnisse zu erzielen.



Termine
18.-22.10.2021

Für Fortgeschrittene

DIE LITHOGRAFIE – EINE GESTANDENE KÜNSTLERISCHE DRUCKTECHNIK

Axel Fabry, freischaffender Künstler, Grafiker, Herausgeber (geb. 1958 in Koblenz), lebt in Köln



Axel Fabry studierte 1977-1985 an der Kunstakademie Düsseldorf, Abt. Münster bei Prof. Timm Ulrichs, ab 1980 freie Kunst in Düsseldorf bei Daniel Hees und Prof. Eggenschwiler, dessen Meisterschüler er war. 1983-85 war er dort Tutor für Lithografie. Zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland seit 1986 und seine Publikationen/Katalogbeteiligungen/Editionen haben ihn als Spezialisten für die Kunst der Lithografie bekannt gemacht. Seit 1992 ist er Herausgeber der vierteljährlichen Edition EINS von HUNDERT (Lithografie und andere Drucktechniken). – Der Künstler, der auch für nationale und internationale Künstlerkolleginnen und -kollegen druckt, ist ein Fachmann für diese druckgrafische Technik. Er wird Sie vom Entwurf bis zum fertigen Blatt bei den Arbeitsprozessen ganz praktisch begleiten und vor allem die Grundlagen wie Feinheiten der Litho-Technik auf der „Krause“-Presse im Atelier vermitteln. Sie werden sich über Ihre gelungenen Lithografien wundern. – Mit diesem Kurs wird unterstrichen, dass die Lithografie neben dem Holzschnitt, der Radierung, dem Materialdruck und dem künstlerischen Tiefdruck in das Angebot der Kunstakademie gehört.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung der lithografischen Grundlagen
Vorführung des Entstehungs- und Druckprozesses
Einweisung in die Technik
Anleitung, Begleitung und Korrektur des gesamten Arbeitsprozesses
Ausführung eigener Lithografien und Besprechung



Termine

03.-05.09.2021

10.-12.09.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

KALLIGRAPHIE - KALLOS GRAPHEIN – DAS SCHÖNE SCHREIBEN

Rolf Lock, Kalligraph, Diplom-Objektdesigner (geb. 1955 in Düren) lebt und arbeitet in Düren



Kalligraphie ist die Kunst der schön geschriebenen Schrift. Seit Jahrhunderten wurde diese alte Kulturtechnik, vom persönlich gestalteten Brief bis zum Gesamtkunstwerk Buch, sehr gepflegt. Durch neue Erfindungen und Techniken, vom Buchdruck bis zur Entwicklung des modernen Type-Designs unserer Tage, wurde die Kalligraphie zur Seite gedrängt, um genormten digitalen Schriftbildern Platz zu machen. Wirklich ein Verlust! Gleichzeitig bietet sich aber auch eine Chance, neue Wege zu beschreiten. Aktuell gibt es ein wieder wachsendes Interesse an Schriftkunst, aber ganz wenige, die sie vermitteln können. Rolf Lock gehört zu ihnen, er hat unter den Kennern ob seiner besonderen künstlerischen Buchstaben-, Zeilen- und Seitengestaltungen einen großen Namen. – Einsteiger werden eine faszinierende Ausdruckskunst kennenlernen, schon Geübte werden Wissen, Können und Kreativität kräftig weiterentwickeln.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Kalligraphie durch motivierend spielerische Übungen und Vorführungen. Präsentation von Schreibwerkzeug, Schreibmittel und Beschreibstoffen. Gemeinsames Erlernen historischer Alphabete und Schrifttechniken, freie Übertragungen der Basisschriften in moderne, eigenständige Schriftblätter.



Termine

23.-25.04.2021
05.-07.11.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FASZINATION DES VIELSCHICHTIGEN HOLZSCHNITTES

Marie-Luise Salden, Holzschnittkünstlerin (geb. 1939 in Elbing, Westpreußen),
lebt in Troisdorf



Rainbow Serpent, 2020

Marie-Luise Salden ist eine ausgewiesene Spezialistin in der Holzschnittkunst, sie verfügt über internationales Renommée und eine besondere didaktische Begabung. Von einer am Expressionismus orientierten kraftvollen Schnittkunst hat sie ihre Handschrift durch stete Arbeit und internationalen Austausch zu einer sehr sensiblen Kunst weiterentwickelt. Sie arbeitet prinzipiell mit dem Material, mit dessen Wuchs und Maß. Mit ihren zarten, durch perfekte Technik gewonnenen Linien und mit hellen Farben, mit gelungenen Proportionen und klarer Komposition sind ihre Blätter unverwechselbar. Der Einfluss des japanischen Holzschnitts ist in den letzten Jahren unübersehbar. Mit der Künstlerin zusammenzuarbeiten und von ihrer Technik zu lernen, wird besonderen Gewinn bringen.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung der Holzschnitttechnik
Gestaltung eines Holzschnitts von der Idee bis zum fertigen Druck
Begleitung des gesamten Prozesses



Termine

07.-09.05.2021

23.-25.07.2021

15.-17.10.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

ABENTEUER KALTNADEL - DAS VIER-TAGE-BUCH

Helmut Anton Zirkelbach, freischaffender Bildender Künstler (geb. 1962 in Schorndorf/Württemberg), lebt und arbeitet in Kohlstetten/Schwälbische Alb



Die Farbradierung ist eine der spannendsten druckgrafischen Künste. Diesem grafischen Tiefdruckverfahren mit seinen außerordentlichen Möglichkeiten für kreative Bildprozesse widmet sich der Künstler seit 1991 in Einzelblättern und Zyklen. Seine Kunst hat ihn weitum bekannt gemacht, stellt er doch seit 1985 jährlich an vielen Orten im In- und Ausland aus und ist auf zahlreichen Kunstmessen vertreten. Werke befinden sich in renommierten Sammlungen und Museen. Mit einer sehr eigenwilligen linearen und farbigen Formensprache - von der Gegenständlichkeit bis zur Abstraktion - fasziniert er die Betrachter. Er gilt als Virtuose in dieser Kunst und wird sie in seinen Kursen verständlich und begeistert vermittelt. „Welche Spannung, wenn der erste Bogen nach dem Drucken sichtbar wird! Welch ästhetisches Vergnügen am samtigen Blauschwarz und Zinnoberrot, an präzisen Linien und starken Prägungen des Papiers...! Unglaublich!“

LEHRANGEBOT:

Vorstellung und Einführung in die Technik – Entwurf und Anlage der Platte – Druckvorbereitung und -vorgang – Farbdruck – Fertigstellung der Radierungen – Begleitung aller Arbeitsprozesse



Termine

22.-25.04.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

NEUE MEDIEN

Fotografie | Video | Film | Multi-Media

BILDER VON DER LANDSCHAFT UND VOM MENSCHEN

Willi Filz, freischaffender Fotograf und Künstler (geb. 1962 in Eupen, Belgien), lebt in Amel, Belgien



Aleppo

Willi Filz spricht eine sehr autonome fotografische Bildsprache. Schwerpunkte seiner freien Arbeit sind die Landschaft, das Porträt und der Mensch im Allgemeinen. Seine scharfsichtigen Bilder nehmen Menschen jeden Alters unpathetisch und attitudenfrei in den Blick. Der landschaftliche, soziale oder altersbezogene Kontext erscheint diskret und fast beiläufig, ist aber Element der Charakterisierung. Auch seine Landschaftsbilder sind von besonderer Beobachtungs- und Empfindungsgabe, sie lassen im Detail das Ganze ahnen. Ob farbig oder schwarz-weiß, sie treffen stets den Kern und verbinden das Individuelle mit dem Allgemeinen.

LEHRANGEBOT:

„Landschaft und Mensch sein“: Wir werden achtsam die Gegend mit der Kamera erkunden. Die Natur, das Zusammenspiel von Mensch und Landschaft sind Thema des sehr praxisbezogenen Kurses.

Mit Aufgaben lernen die Teilnehmer die zur Fotografie notwendigen Fähigkeiten: Bildaufbau, Lichtführung, Auswahl der Motive. Natürlich erhält die mir sehr wichtige Wahrnehmungsschule einen wichtigen Platz im Kurs.



Termine
26.-30.07.2021

**Für Einsteiger und
Fortgeschrittene**

PORTRAITFOTOGRAFIE - GESICHTER UND ANDERE EIGENHEITEN

Bernd Nörig, Dipl. Foto - Designer (geb. 1964 in Blumenthal), lebt in Heimbach



Bernd Nörig vertritt einen klaren und unprätentiösen fotografischen Stil. Seit seiner Studienzeit hat er sich in besonderem Maße auch der Porträtfotografie gewidmet. Er versteht es meisterhaft, die jeweilige Persönlichkeit u. a. durch Ambiente, Position, Inszenierung und Lichtführung individuell zu betonen (www.bernd-noerig.de). Das Erarbeiten von fotografischen Sequenzen zu bestimmten Themen charakterisiert das weite Spektrum seiner Arbeit.

LEHRANGEBOT:

Portraitfotografie: Ein Portrait hat viele Aspekte. Es kann sich auf ein Gesicht konzentrieren, das durch eine interessante Beleuchtung seine besondere Wirkung entfaltet. Es kann von einer Idee geprägt sein, die sich auf den Menschen vor der Kamera bezieht. Durch das Umfeld im Bild oder durch die Verwendung von Requisiten können erzählerische Elemente in das Portrait einfließen. So unterschiedlich die Herangehensweisen auch sein können, eines haben sie alle gemein: der Umgang und die Interaktion mit dem Menschen vor der Kamera, sind die wesentlichen Faktoren des Prozesses.



Termine

02.-04.04.2021

10.-12.09.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

INNENWELT DER AUSSENWELT

Dieter Otten, Fotograf und Künstler (geb. in Essen), lebt in Gummersbach

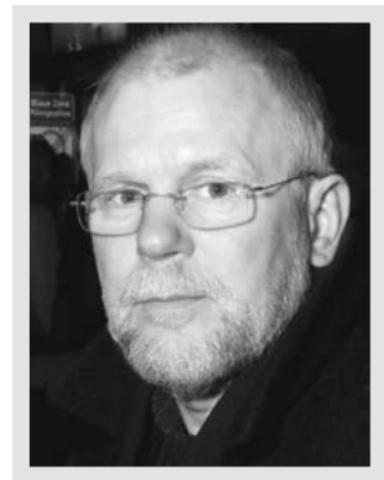


Wohin?, 2019

Die autonome Handschrift Ottens verleiht jedem seiner Werke eine themenbezogene, starke Ausdruckskraft. Farbwirkung, Bildästhetik und Komposition lassen jedes Bild zu einem einprägsamen Blickfang werden. Mit seinen fotografischen Portraits und Collagen erfasst Otten den individuellen Charakter des Menschen und macht Gedanken, Wünsche und Emotionen sichtbar. Seine Kurse öffnen den Zugang zu Ihren eigenen, inneren Bildern und vermitteln die technischen Möglichkeiten, diese gekonnt ins Bild zu setzen.

LEHRANGEBOT:

Konzeptionelle Fotografie und Bildcollage - Themenfindung
Begleitung der einzelnen Bildprozesse bis zum fertigen Werk



Termine
06.-09.10.2021

**Für Einsteiger und
Fortgeschrittene**

ANALOGE FOTOGRAFIE - SCHWARZ - WEISS

Ingo Porschien, Schriftsteller und Fotograf (geb. 1961 in Duisburg), lebt und arbeitet in Siegen und Berlin



Venedig, 2018

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Fotografie und hinterfragt ihre Entwicklung. Wir werden in der näheren Umgebung fotografieren, das Filmmaterial (schwarz-weiß) in der Dunkelkammer entwickeln und bis zum fertigen Abzug vergrößern lernen. Wir stellen uns die Frage, was Dokumentar- oder Straßenfotografie vermittelt und warum es viele der bedeutendsten Fotografen abgelehnt haben, von Schwarz-Weiß auf Farbe zu wechseln. Der eine oder andere Text gibt uns Aufschluß, diese Fragen zu beantworten. In vielen Fällen lehnten es dieselben Fotografen, die sich auf Schwarz-Weiß festlegten, ab, eine hochwertige Kameraausrüstung einzusetzen. Somit reicht auch für die Kursteilnahme der einfachste analoge Fotoapparat samt Schwarz-Weiß-Filmmaterial (Ilford FP4 plus) vollkommen aus. Negative und fertiges Bildmaterial können gerne mitgebracht werden.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Fototechnik, sowie das Erlernen der Dunkelkammer - Arbeit und die Begleitung der Arbeitsprozesse bis zum fertigen Bild.



Termine

16.-18.04.2021

28.-30.05.2021

08.-10.10.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

VIDEOFILM - DAS PORTRAIT

Bernhardine Schippers, geb. in Köln, lebt und arbeitet in Nettesheim, Studium an der FH Dortmund, visuelle Kommunikation, Schwerpunkt Film + Kamera, Dipl. Design. Freiberufliche Filmemacherin, Kamerafrau und Videokünstlerin.



Die Künstlerin ist eine sehr erfahrene Fachfrau in diesem Metier. Ihre zahlreichen Filme haben große Aufmerksamkeit gefunden. Sachlich und sensibel vermittelt sie Beobachtung, Erfahrung und Aussagen in ausdrucksstarken Sequenzen.

LEHRANGEBOT:

Das filmische Portrait, in Anlehnung an das Portrait der Bildenden Künste, versucht das Wesen und die Persönlichkeit einer Person zum Ausdruck zu bringen. Als Erinnerungsbild gibt es oftmals einen tiefen Einblick und spielt mit subjektiven Eindrücken und interpretierenden Bildern. Von der reinen Fotomontage bis zum emotionalen Filmportrait kann alles entstehen.



Termine

10.-13.06.2021

24.-27.06.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

EIN PFIFFIGER KURZFILM - VON DER IDEE BIS ZUM SCHNITT

Prof. Rolf Teigler, Regisseur, Produzent (geb. 1957 in Unna/Westfalen), lebt in Berlin



Der auch als Autor tätige Experte lehrt im Studiengang Film und Fernsehen an der SRH Hochschule Berlin. Als Praktiker und Filmwissenschaftler hat er seit 2010 zahlreiche Kurzfilm-Seminare an der Internationalen Kunstakademie Heimbach durchgeführt. Ein Film mit allem, was dazu gehört - learning by doing.

Wer einen Kurs mit Rolf Teigler besucht, erlebt Filme auf hohem Niveau. Alle Schritte werden absolut verständlich erklärt, besprochen und praktiziert. Alle Teilnehmer*innen sind Mitdenker, Mitautoren, Mitdreher, immer mitterndrin. Der Kurs bietet umfassende Erfahrungen.

(Als Beispiel „High Hoon“ auf YouTube)

LEHRANGEBOT:

Ein Eifeler Urgestein - grob nach außen, butterweiches Herz.

Wie schaffen wir eine glaubhafte Filmfigur ohne Klischees?

Da spricht jemand den typischen Dialekt, wohnt sein Leben lang in der Eifel, ist ein Charakterkopf und hat eine spannende Geschichte. Um aus diesem Menschen eine spannende Figur für einen Spielfilm zu entwickeln, braucht es einige dramaturgische Kniffe, die wir nutzen, um ein kurzes Drehbuch zu schreiben. Anschließend suchen wir einen passenden Darsteller, der überzeugend spielen kann und der auch den richtigen Dialekt spricht. Mit diesem feinen Eifeler Charakter drehen wir eine kleine Szene, die anschließend geschnitten wird. Es darf ruhig witzig und hintersinnig sein, sehr direkt und auch ein bisschen verschlagen, so wie es den Eifeler Urgesteinen nachgesagt wird.

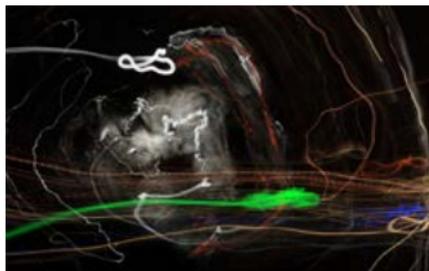


Termine
23.-27.08.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE

Martin Timm, Fotograf, freier Trainer, Coach und Dozent (geb. 1961 in Hamburg), lebt in Nottuln

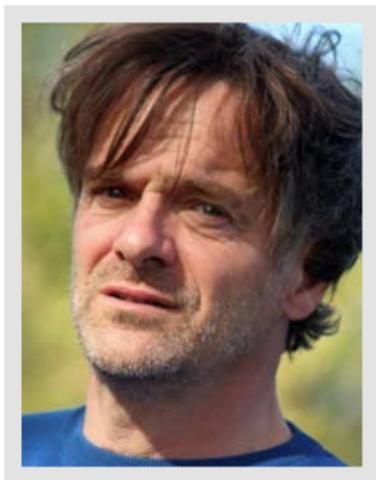


Martin Timm ist firm in allen Gattungen der Fotografie. Er sprüht vor Ideen und ist in der Lage, Wissen, Praxis und Kunst sehr verständlich und nachhaltig zu vermitteln. Seine Kurse sind begeisternde Ereignisse.

Vanitas (Kurs A): Vanitas (lateinisch „leerer Schein“) befasst sich mit der Vergänglichkeit allen Seins. Dieser Begriff steht für die philosophische, religiöse und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Tod. Vor allem in der Barockzeit spielten die Gedanken und Symbole des Ablebens (z. B. Kerze, Seifenblase, Welken, Sanduhr, ...) eine wichtige Rolle, wurde damit doch ein leichtes Sterben, eine reine Seele und vor allem die Sinnlosigkeit, Reichtum anzuhäufen, angemahnt. Auch in unserer Zeit, die den Gedanken an den Tod gerne ausklammert, kann man sich ohne Grausen mit diesem Stoff befassen.

Weiß Fotografieren (Kurs B): Luftig und vital, frisch, freundlich und: ursprünglich. Weiß ist reines Licht – und damit der Ur-Boden aller Farben überhaupt. Nicht zufällig, schreiben malen und zeichnen wir auf: Weiß; – nicht zufällig nehmen wir beim Fotografieren nichts anderes auf als Licht. Mit nichts anderem als Licht scheint es sogar zu gelingen, die Zeit anzuhalten. Zumindest für den Bruchteil einer Sekunde...

Absolute Fotografie (Kurs C): Sie ist das Gegenteil des wirklichen Fotorealismus, sie geht uneingeschränkt mit sich selber, ihrem Werkzeug Kamera und dem Licht um. So entstehen unwiederholbare Bilder, die an Abstraktion, Konstruktivismus und Minimalismus grenzen. Eine Fotokunstform für Entdecker.



Termine
19.-21.07.2021 (Kurs A)
08.08.2021 (Kurs B)
12.-14.11.2021 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SEHEN LERNEN - STERNEBILDER GESTALTEN

Wolfgang Weiss, Dipl. Foto- / Film-Designer (geb. 1956 in Hungen),
lebt in Gummersbach



Syltfähre

Nach dem Studium widmete sich der Künstler in realistischer, surrealer und abstrakter Bildsprache zunächst der Industriefotografie, später trat der Blick auf den Menschen in den Vordergrund. Aktuell setzt er sich mit Wirklichkeit und Transzendenz auseinander. Sehr bekannt sind seine zyklischen Arbeiten, die „Prominenten-Porträts mit dem roten Seil“, die „Tugenden“ oder in jüngerer Zeit die „Photo-Qubits“, die mittels selbst geformter Spiegel in innovativen Bildern die Magie der Quantengesetze interpretieren. Seine Bildsprache ist von Rationalität und Sinnlichkeit geprägt.

LEHRANGEBOT:

Wie kann ich mein Thema fotografisch in spannende Bilder umsetzen?

Gesetze der Bildgestaltung / Möglichkeiten der Kameratechnik / Fotoexkursion / Bildplanung / Bildanalyse der Ergebnisse (**Kurs A** für Einsteiger)

Natur-Fotostudio für Portraitfotografie

Gesetze der Bildgestaltung / Lichtführung / Unterschiedliche Stimmungen / Beziehungsaufbau mit Model / Bildanalyse der Ergebnisse (**Kurs B** für Einsteiger)

Wie gestalte ich fotografische Bilder und stelle sie zu einer aussagestarken Fotoserie zusammen?

Fotoexkursion / Handlungsabläufe in fotografische Spannungen bringen / Bildplanung / Bildanalyse der Ergebnisse (**Kurs C** für Fortgeschrittene)

Storytelling in fotografischen Bildern

Eine Geschichte mit Ablaufplan und Storyboard / Fotoexkursion / Umsetzung in fotografisch spannende Bilder / Bildanalyse der Ergebnisse (**Kurs D** für Fortgeschrittene)



Termine

03.-04.07.2021 (Kurs A)

10.-11.07.2021 (Kurs B)

17.-18.07.2021 (Kurs C)

23.-25.07.2021 (Kurs D)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

MEDIEN & PERFORMANCE

PERFORMANCE – EINE VITALE AUSDRUCKSFORM

Ellen Kobe, Künstlerin und Kuratorin (geb. 1968 in Dresden), lebt und arbeitet in Berlin



Ellen Kobe studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, erhielt danach ein DAAD-Stipendium für Frankreich, später das Serpentara-Stipendium der Akademie der Künste Berlin und war 2019 die erste Stipendiatin der F. Victor Rolff Stiftung auf Burg Gladbach. Ihr Fokus liegt auf Interventionen im öffentlichen Raum, Performances zum Betriebssystem Kunst und zur Kultur des Abwesenden. Sie kuratierte Ausstellungsprojekte zeitgenössischer Kunst an historischen Orten wie „Neue Kunst in den Neuen Kammern“ in Potsdam Sanssouci (2008), „hochZeiten“ auf Schloss Belvedere in Potsdam Pfingstberg (2013), „La camera degli ospiti“ im Castello Colonna, Olevano Romano/Italien (2015), „Die Gästezimmer“ im Oderbruch Museum Altranft (2017).

LEHRANGEBOT:

Performance lebt von der Präsenz im Augenblick. Es werden Methoden der Aufmerksamkeitsschulung vermittelt und über Pilates-Übungen die Wahrnehmung des Körpers als Instrument geschult. Jeder kann unter Anleitung eine eigene Geschichte entwickeln, die in einer gemeinsamen Performance zum Abschluss aufgeführt wird. Thema ist, eine lebendige Verbindung zwischen einer selbst gewählten Person der Vergangenheit und der eigenen Biografie herzustellen. Der Bezug zu einer Person der Geschichte ist verwandt mit der Beziehung von Sein und Zeit. In der Kühnheit dieser Behauptung offenbart sich dem Teilnehmer auch seine Bezogenheit zur Geschichte. Auf der Suche nach der Anwesenheit des Abwesenden finden sich neue Möglichkeiten der Darstellung mit dem Körper, der Sprache und Stimme auf der Grundlage eigener Texte. Diese Arbeitsweise verkörpert so das Prinzip, welches mit verschiedenen performativen Formaten die Aktualität des Einstigen zu hinterfragen erlaubt.

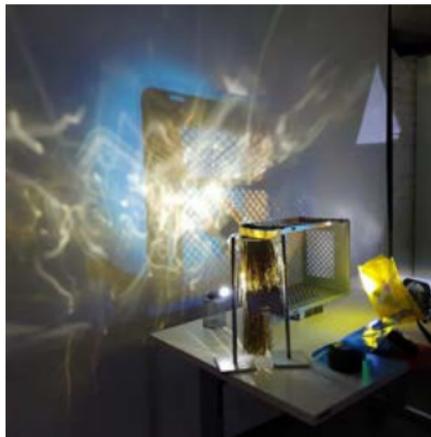


Termine
28.06.-02.07.2021

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

LICHTKUNST - LICHT UND SCHATTEN ALS ELEMENTARE GESTALTUNGSMITTEL

Elmar Valter, Dipl. Objekt designer, Lichtkünstler und Experimenteller Fotograf (geb. 1968 in Düren), lebt und arbeitet in Düren



Elmar Valter, freischaffender Künstler seit 2000, beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit den Möglichkeiten von Licht und Schatten in all ihren Facetten. Seine langjährigen Erfahrungen als Licht- und Fotokünstler sowie diverse Projekte im Bereich Schattentheater bilden ein solides Fundament, um wertvolle Erkenntnisse und Fertigkeiten in diesem Metier zu vermitteln. Tauchen Sie ein in eine spannende Welt des Lichts, werden Sie „Erleuchtet“. Aus Materialien wie Papier, Glas, Folien, Spiegeln, Fundstücken etc. entstehen mit Hilfe von Taschenlampen, LEDs und anderen Lichtquellen individuelle Lichtobjekte und –Skulpturen. Dabei können sich Lampenobjekte entwickeln, aber auch Installationen, „Bilder aus Licht“ oder bewegte Projektionen. Von den einfachsten Grundlagen bis hin zu komplexen Beleuchtungssystemen werden diverse Möglichkeiten der Gestaltung mit Licht vermittelt; im spielerischen Experiment entstehen individuelle Ideen, die dann konkretisiert und variiert werden.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Lichtkunst / Gestaltung mit Licht - Licht und Schatten als elementare Gestaltungsmittel



Termine

01.-02.05.2021

17.-18.07.2021

21.-22.08.2021

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SONDERPROGRAMM

Termine 2021

Datum	Art der Veranstaltung
06.-09. April	Kunstlabor (Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)
08.Mai	Kulturrucksack Auftaktveranstaltung
17. Mai	Internationaler Museumstag (Werkschau, Workshops, Führungen)
18.-27.Juni	Spannungen (Festival-Büro und öffentliche Proben in der Kunstakademie)
05.-10. Juli	Sommerakademie (Verschiedene Kurse und Abendprogramm)
05.August	Kunsthistorisches Abendseminar: „Sehen lernen“ (Prof. Dr. Frank Günther Zehnder)
12.August	Kunsthistorisches Abendseminar: „Design-Highlights“ (Dr. Gabrielle Lueg)
13.-16.August	Kunst – Sport – Spaß. (Kunstakademie für junge Leute von 10 bis 16 Jahren. Workshops u. Outdoor-Programm)
19.August	Kunsthistorisches Abendseminar: „Farbsystemem, Farbästhetik, Farbwirkung“ (Dr. Marina Linares)
22. August	Akademiefest (Musik, Workshops, Ausstellung, Spiele, Führungen, Aktivitäten für alle Generationen)
11.-15. Oktober	Entdeckerwoche (täglich kostenlose Workshops in verschiedenen Techniken für Kinder von 6 bis 12 Jahren)
06.November	Kulturrucksack Abschlussveranstaltung

Weitere aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.kunstakademie-heimbach.de

Angewandte Kunstgeschichte

Formen, Inhalte und Ausdrucksmittel der Kunst – Eine Sehschulung zu Kunstwerken vom Mittelalter bis heute

In der Kunst spiegelt sich das ganze Leben, von der Ideenwelt bis zur Wirklichkeit, vom täglichen Dasein bis zur Spiritualität, von der Wahrnehmung bis zur Erfindung. Die Bildende Kunst vermittelt sich im Wesentlichen über den Dialog mit den Augen. Deshalb spielt das genaue Betrachten der Kunstwerke, das Lesen ihrer Formen und Farben, das Deuten aus der Formen- und Themengeschichte eine wichtige Rolle für Verständnis und Einordnung. Dem Sehsinn kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Auseinandersetzung mit dem, was man nicht direkt erklären kann, führt über genaues Sehen und zusammen mit Wissen zur Entschlüsselung. So ist es mit der Alten Kunst, aber vor allem auch mit den modernen und zeitgenössischen Kunstwerken. Kunst ist ein unendlicher Prozess, pausenlos in Bewegung und Veränderung, ständig auf der Suche nach eigenen Positionen zwischen Tradition und Innovation.

Diese dreiteilige Seminarreihe bietet Ihnen mit ausgewählten Themen und Objekten einen wissenschaftlich fundierten und sehr verständlichen Einstieg an. Versierte Spezialisten ihres Faches werden Sie anhand ausgesuchter Bild-Beispiele informieren und mit Ihnen darüber sprechen. So erhält man ein geistiges Handwerkszeug für das eigene Schaffen und zum persönlichen Betrachten und Verstehen von Kunst.



Kölner Meister um 1480, Heilige vor der Stadt Köln,

Walraf-Richartz-Museum, Köln (WRM120)



Roy Lichtenstein,
Little Big Painting, 1965
(Whitney Museum of American Art in New York)



Peter Ghyczy, Senftenberger Ei, 1968

05. August 2021: „Sehen lernen an Bildern des 15. bis 21. Jahrhunderts“. Formen und Inhalte.

(Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Kunsthistoriker. Ehemaliger Oberkustos im Wallraf-Richartz-Museum, Köln, ehemals Direktor des Rheinischen Landesmuseums, Bonn)

12. August 2021: „Design-Highlights“. Eine spannende Hinführung zur Kunstform des Alltäglichen

(Dr. Gabrielle Lueg, Kunsthistorikerin. Ehemalige Kustodin im Museum für Angewandte Kunst, Köln)

19. August 2021: “Über die Welt der Farben: Die Theorie der Farbsysteme und Farbharmonien – die Gestaltung von Farbwirkungen im Bild“.

(Dr. Marina Linares, Kunsthistorikerin und Künstlerin. Interdisziplinäres Studium auch in Philosophie, Musikwissenschaft und Psychologie.)

Jeweils donnerstags 19.00-21:00 Uhr in der Kunstakademie.

Teilnahmegebühr (einschließlich Getränkebewirtung): 35,- € bei Belegung des gesamten Seminars, sonst pro Termin 15,- €.

Bitte fordern Sie die ausführliche Seminarbeschreibung an oder laden Sie diese über herunter.



Gerrit Thomas Rietveld,
Rot-blauer Stuhl, 1923



Farbmischung



Farbsystematik nach
Itten

„Kunstlabor für Kinder und Jugendliche“

Ein kostenfreies Kreativangebot in den Osterferien.

Dieses Format ist ganz neu in unserem Programm. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren können die ganze Vielfalt der kreativen und künstlerischen Gestaltung erproben und mit unseren erfahrenen Künstler*innen neue Wege gehen.

Das „Kunstlabor“ ist ein Raum für freie künstlerische Entfaltung und interdisziplinäres kreatives Schaffen. Ganz anders als im Schulalltag wird hier die Möglichkeit eröffnet, verschiedene Materialien und Techniken miteinander zu kombinieren und ganz neue Ausdrucksformen zu finden.

Vom 06. bis 09. April 2021 können sich interessierte und kreative Köpfe, oder die es noch werden möchten, in unseren großen Ateliers ganz der Kunst widmen. In jedem Raum sind immer zwei Dozenten*innen als Berater, Impulsgeber, Mutmacher und Spezialisten anwesend. Die jungen Leute können ausprobieren, ob sie eher malen, drucken, skulpturieren oder digital arbeiten möchten. Sie können sich ganz einem Material/ einer Technik widmen oder diese kombinieren. Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, so können ganz individuelle und spannende Werke entstehen.

Die Teilnehmer werden während des gesamten Prozesses durch die Künstler*innen begleitet, von Einfall, über Skizze, die Werkausführung bis zur abschließenden Präsentation.

Die Kurszeiten sind immer von 9 bis 13:00 Uhr. An einem der Nachmittage wird es eine Exkursion in ein Museum bzw. ein Atelier der Umgebung geben. Getränke und kleine Snacks sind natürlich inklusive.

Das Angebot ist für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 02446 – 809700 oder via Email info@kunstakademie-heimbach.de



Gefördert von der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur



TERMIN: 06.-09. April 2021

Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

SOMMERAKADEMIE

Auch zu Beginn der Sommerferien 2021 führt die Internationale Kunstakademie Heimbach wieder eine einwöchige Sommerakademie durch. International bekannte Künstlerinnen und Künstler werden in den großzügigen Ateliers der Kunstakademie auf Burg Hengebach Workshops in Malerei, Skulptur/Keramik, Grafik und Fotografie durchführen. Im Zentrum steht die praktische künstlerische Arbeit, sie wird von kunsthistorischen Impulsen begleitet. Die Sommerakademie schafft mit ihrem Angebot diverser Kunstgattungen und Kunsttechniken die Möglichkeit, sich in einer begrenzten Zeit intensiv dem künstlerischen Gestalten zu widmen und sich unter der Betreuung der engagierten Dozentinnen und Dozenten auf die Suche und Profilierung der ganz persönlichen Handschrift zu begeben. Vorkenntnisse sind keine Bedingung, Einsteiger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Die Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern, der Austausch mit anderen ambitionierten Kunstschaffenden und die Begegnung mit Fachwissenschaftlern schaffen nachhaltige Eindrücke. In einem Begleitprogramm werden mit Get together, Yoga, geführter Exkursion (zur Feldkapelle von Peter Zumthor), Besichtigung und einem musikalischen Abend Entspannung und Begegnung angeboten.



TERMIN: 05.-10. Juli 2021

Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

KUNSTAKADEMIE FÜR JUNGE LEUTE

Ein Angebot für Jungen und Mädchen (10-13 Jahre) sowie für Jugendliche (14-16 Jahre)

In den letzten Tagen der Sommerferien 2021 bietet die Internationale Kunstakademie Heimbach wieder ein abwechslungsreiches Programm an, das künstlerisches Arbeiten an den Vormittagen mit Outdoor-Aktivitäten an den Nachmittagen verbindet. Es werden Workshops in Malerei, Keramik, Skulptur, Fotografie und Grafik durchgeführt. Dozenten sind international renommierte professionelle Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationen. Sie vermitteln in den großzügigen, modern ausgestatteten Ateliers der Burg Hengebach und des Hauses „Zum Burghof“ Techniken und Geheimnisse ihrer jeweiligen Kunst. Sie wecken die Kreativität der jungen Künstler, helfen ihnen, eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und begleiten ihre Arbeitsprozesse bis zum fertigen Werk. Die ausgezeichneten Ergebnisse der letzten Jahre sprechen für sich. Die Bilder und Skulpturen werden in einer späteren Werkschau öffentlich präsentiert.

Die Kurszeiten: 10.00-13.00 Uhr Künstlerisches Schaffen in den Ateliers (nach Interessen gegliedert), 13.00-14.00 Uhr Gemeinsame Mahlzeit in der Mensa der Kunstakademie, 14.00-18.00 Uhr Outdoor-Unternehmungen wie z. B. Paddeln, Höhenerlebnispfad, Wanderung mit Lamas (in Altersgruppen - mit geschulten Pädagogen).

 F. VICTOR
ROLFF-STIFTUNG

Gefördert von der F. Victor Rolff - Stiftung



TERMIN: 13.-16. August 2021

Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

KULTURRUCKSACK NRW

Seit 2012 im Einsatz für kulturelle Bildung und Kooperationspartner der Internationalen Kunstakademie Heimbach



Das Land und die Kommunen fördern die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-14 Jahren. Durch das Kulturrucksack-Projekt sollen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit ein kostenfreies und produktives Miteinander erleben. Es ist uns ein hohes Anliegen, dass sich die Kinder und Jugendlichen angesprochen fühlen, egal welche soziokulturellen Hintergründe sie haben. Die Kreativität der jungen Leute wird nicht im Sinne von Leistungsfähigkeit bewertet, denn es geht darum, miteinander etwas zu schaffen. Jeder kann sich einbringen und soll sich in der Gruppe angenommen fühlen.

Die Internationale Kunstakademie engagiert sich seit vielen Jahren in diesem Projekt. In Zusammenarbeit mit den Kommunen finden Workshops und Projekte sowohl in den Wohnorten der Teilnehmer als auch in den Ateliers der Kunstakademie statt. Darüber hinaus besteht schon seit einigen Jahren eine Kooperation zwischen dem Burgenmuseum Nideggen und der Internationalen Kunstakademie Heimbach/Eifel.



Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

Eindrücke



Eindrücke der zurückliegenden Entdecker-Wochen



Entdecker-Woche 2021: 11.-16.Oktober 2021

Heimbach für Kinder

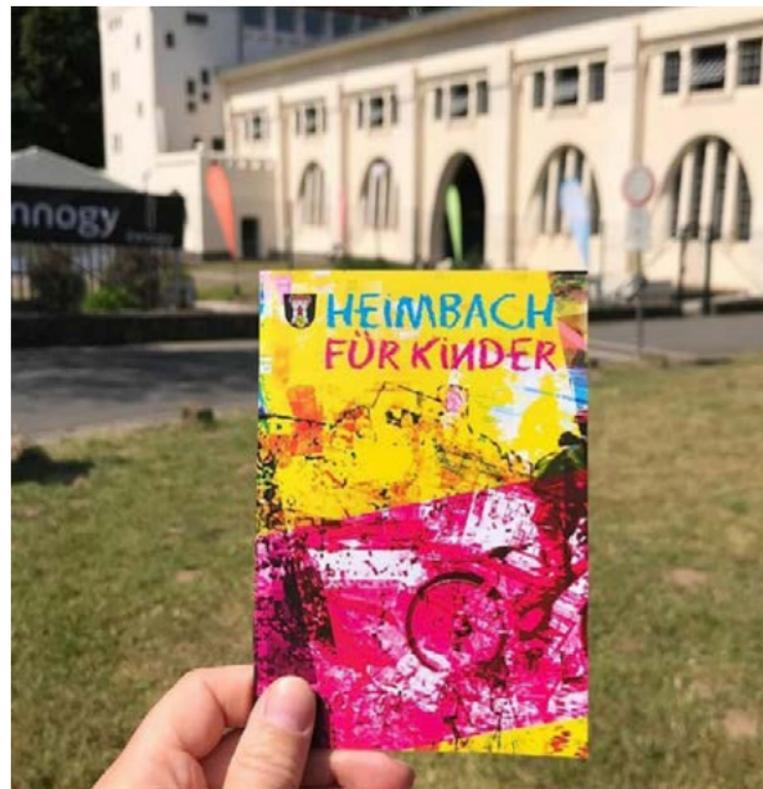
Die Broschüre „Heimbach für Kinder“

Eine Publikation von Kindern für Kinder

Neun Kinder und Jugendliche machten sich im Rahmen des Kulturrucksack-Projekts „Wir sind eine Redaktion“ auf, um aus ihrem Blickwinkel über Menschen, Orte, Angebote und Besonderes in und um Heimbach zu berichten. Was finden wir wichtig und spannend? Was können wir Gleichaltrigen, die hier leben oder zu Besuch kommen, empfehlen? Unter der fachlichen Begleitung des Künstlers Dieter Otten (Dozent für Fotomalerei und Fotocollage) erkundeten sie die Stadt Heimbach und deren Umgebung. Ziele wurden ausgewählt, es wurde fotografiert, Interviews wurden geführt, Texte wurden verfasst, ein Layout wurde erarbeitet, - alles von den Kindern und Jugendlichen selber. Das Ergebnis ist in seiner Art etwas ganz Neues. Aber sehen Sie selbst!...

Das kleine Heftchen ist natürlich in unserem Sekretariat kostenfrei erhältlich.

Tipp: Während des Familienurlaubs nimmt ein Elternteil an einem Kunstkurs teil, der andere unternimmt etwas mit den Kindern.



Kunst im Busch

Rundweg Heimbach - Über Rur

Im stadtnahen Landschaftsraum von Heimbach wurde ein ungewöhnliches Kunstprojekt realisiert. Unter dem Thema „Mensch und Natur“ schufen sechs Künstlerinnen und Künstler im Juni 2015 Skulpturen, Plastiken und Installationen. Eine große Fotomalerei auf Plane kam noch dazu. Das alles in der Natur und unter dem Auge der Öffentlichkeit. Alle Arbeiten setzen sich inhaltlich, materiell und formal mit dem Thema auseinander und bleiben dort, wo sie geschaffen wurden.

Sie können ganzjährig die Kunstroute besuchen. (1,6 km / 0:45 min)

Künstler

1. Martin Kleppe
2. Monika Otto
3. Holger Hagedorn
4. Andreas Finke
5. Dieter Otten
6. Peter Nettesheim
7. Dorissa Lem



JANOSCHs – „Abenteuerland“

Sonderausgabe zur großen Ausstellung 2013
„Janosch - Bilder vom Leben“

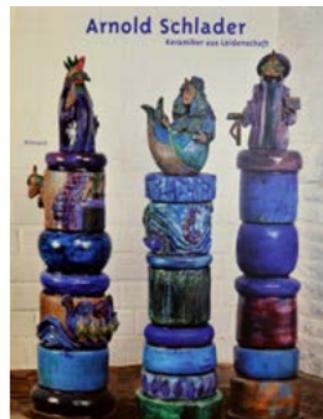


Pigmentdruck, Auflage 300 Stück
Blattgröße (H x B): 40 x 50 cm
Bildgröße (H x B): 30 x 40 cm
nummeriert und signiert

Preis: 149,00 Euro

ARNOLD SCHLADER

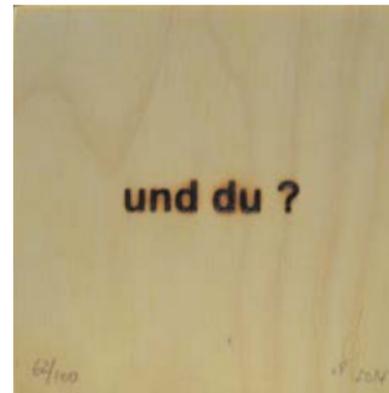
Keramiker aus Leidenschaft



176 Seiten mit 653 farbigen und
2 s/w Abbildungen
Wienand Verlag, Köln
ISBN 978-3-86832-107-4

Preis: 29,80 Euro

HERMANN J. KASSEL „UND DU?“



Brandstempel auf Multiplex,
Auflage 100 Stück
Nummeriert und signiert
Zusätzlich 2 Info-Texte

Preis: 30,00 Euro

Partner der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Für Ihren Aufenthalt in Heimbach empfehlen wir Ihnen diese Partnerbetriebe, die sich in besonderer Weise auf Studierende der Internationalen Kunstakademie einstellen

Alte Uhrmacherei	Hengebachstr. 44	52396 Heimbach	0176/20456395	info@alte-uhrmacherei.de
Café Stilbruch, Ferienapartments	Hengebachstr. 26	52396 Heimbach	02446/80 52 050	cafe.stilbruch@gmx.de
Ferienapartment „An der Kunstakademie“	Teichstr. 22a	52396 Heimbach	0170/4642517	ferienapartment.kunstakademie@gmx.de
Ferienwohnung Amber	Lindenweg 7	52396 Heimbach	02446/3470	www.fewo-amber.de
Ferienwohnung Burg Blens	Burg Blens	52396 Heimbach	02446/80 58 0	www.burg-blens.de
Ferienwohnung Kleinschmidt	Auf Waatscheidt 10	52396 Heimbach	02446/3155	www.fewo.kleinschmidt-eifel.de
Haus am Giebel	Am Giebel 9 - 11	52396 Heimbach	0172/7727141	www.hausamgiebel-heimbach.de
Hotel Klostermühle	Hengebachstr. 106 A	52396 Heimbach	02446/8060-0	www.hotel-klostermuehle.de
Landal Eifeler Tor	Schwammenauel 6	52396 Heimbach	02446/809 49 59	www.landal.de/parks/eifeler-tor
Nationalpark-Gästehaus Hergarten	Schulstr. 8	52396 Heimbach	02446/80 57 735	www.nationalpark-gaestehaus.de
Pension Haus Diefenbach	Brementhaler Str. 44	52396 Heimbach	02446/3100	www.haus-diefenbach.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an folgendem Kurs an:

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und wurde dort über mein 14 -tägiges Widerrufsrecht belehrt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe. AGB und Datenschutzerklärung folgen auf den nächsten Seiten.

Dozent _____ Termin _____

Titel des Kurses _____

Name _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden Sie bitte die Anmeldung an:

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel | Hengebachstr. 48 | 52396 Heimbach
Telefon 02446/80970-0 | Fax 02446/80970-30 | info@kunstakademie-heimbach.de



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Entgelte, Aufwandserstattungen und Zahlungsregelungen

Die konkreten Kursentgelte für den jeweiligen Kurs finden Sie auf der Website unter dem Menüpunkt „Seminar-kalender“

Kursentgelte:

- 2-Tage-Kurs: Entgelt 180 € p.P.
- 2,5-Tage-Mappenkurs: Entgelt 149 € p.P. *
- 3-Tage-Kurs: Entgelt 255 € p.P.
- 4-Tage-Kurs: Entgelt 335 € p.P.
- 5-Tage-Kurs: Entgelt 365 € p.P. *
- 6-Tage-Kurs: Entgelt 400 € p.P.

* Ermäßigt für Schüler und Studenten.

Bei einem **Meisterkurs** kann ein Zuschlag erhoben werden:

- 4-Tage-Meisterkurs:
Entgeltzuschlag max. 151,50 € p.P.
- 5-Tage-Meisterkurs:
Entgeltzuschlag max. 165,00 € p.P.
- 6-Tage-Meisterkurs:
Entgeltzuschlag max. 181,50 € p.P.

Für Tageskurse oder sonstige Veranstaltungen wird das Entgelt besonders geregelt. Die Entgelte sind mehrwertsteuerpflichtig. Die MwSt. ist in den v.g. Entgelten bereits enthalten. Die angegebenen Entgelte sind reine Teilnehmerkosten. Nicht eingeschlossen sind Übernachtung, Verpflegung, Modell- und Materialkosten.

Ermäßigung:

Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage oder Ein-sendung (Kopie) eines Ausweises eine Ermäßigung von 20 %. Für Mappenkurse gilt eine besondere Regelung. Eine spezielle Entgelterhebung erfolgt für Kinder und Jugendliche, die an Workshops der „Kunstakademie für junge Leute“ teilnehmen.

Material-/Aufwandspauschale:

Für die Bildhauerkurse steht Stein-, Holz-, Ton- und Eisenmaterial zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Kunstakademie auch für andere Kurse Material zur Verfügung stellen. Wenn Sie Materialien der Kunstakademie verwenden möchten, bitten wir um frühzeitige Information (mind. 2 Wochen vor Kursbeginn). Die Materialkosten werden am Ende des Kurses nach Verbrauch berechnet (Verbrauchslisten liegen im Atelier aus). Es wird eine Materialpauschale erhoben, wenn keine genaue personenbezogene Kostenzuordnung möglich ist. Falls eigenes Material mitgebracht wird, sollte das bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Für einige Kurse werden spezielle Materiallisten erstellt. Sie werden nach der Kursanmeldung den Teilnehmern zugestellt. Zur Deckung des Aufwandes, der für ein Aktmodell entsteht, wird eine Umlage erhoben.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel

e.V., Hengebachstraße 48, 52396 Heimbach, Tel.: +49 (0) 02446-80970-0, Fax: +49 (0) 02446-80970-30, E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Abmeldung und Absage von Kursen, Stornogeühren:

Wenn Sie an einem Kurs nicht teilnehmen können, so teilen Sie dies bitte der Akademie schriftlich mit. Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen Stornogeühren entsprechend der folgenden Staffellung an:

- Eingang der Erklärung bis 14 Tage nach Buchung: kostenlos
- Eingang der Erklärung bis zum 10. Tag vor Kursbeginn: 10 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung ab dem 9. Tag vor Kursbeginn: 50 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung bei Kursbeginn und später: 100 % des Kursentgelts

Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist das volle Kursentgelt zu zahlen. Wenn Sie als Teilnehmer einen Kurs vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Kursentgelts oder eines anteiligen Betrages. Die Direktion der Akademie kann einen geplanten Kurs drei Wochen vor Beginn absagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer dafür angemeldet haben. Den Interessenten werden als Alternative Plätze in anderen Kursen angeboten. Wird davon kein Gebrauch gemacht, wird das gezahlte Kursentgelt zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten:

Sie erhalten schriftlich eine Bestätigung, wenn der Kurs zustande kommt. Ihre Rechnung kommt per Post.

Überweisen Sie bitte spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung Ihr Entgelt in voller Höhe auf das Girokonto des Trägervereins der Internationalen Kunstakademie Nr. 1200358388 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, IBAN

DE56 3955 0110 1200 3583 88, BIC SDUEDE 33 XXX.

Hinweise und Vertragsbedingungen

Trägerschaft:

Der „Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/ Eifel e.V.“ ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein (Amtsgericht Düren VR Nr. 2156). Mitglieder sind der Kreis Düren, die Stadt Heimbach, die Dürener Kreisbahn GmbH, die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V., die Karl H. Krischer-Stiftung Heimbach sowie Privatpersonen.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo bis Fr: 10.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0 24 46 / 80 970-0
Fax: 0 24 46 / 80 970-30
E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de
Internet: www.kunstakademie-heimbach.de

Beratung:

Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der Kurse. Auf Wunsch übersenden wir zu den einzelnen Kursen ausführliche schriftliche Informationen (Kursbeschreibungen) per Email oder in Papierform ausgedruckt. Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Seminarübersicht“ und dem jeweiligen Kurs. Weitere Auskünfte erhalten Sie ferner telefonisch bzw. mündlich während der angegebenen Öffnungszeiten des Sekretariats.

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich (oder per Fax/Internet/Email) erfolgen. Sie ist mit dem Eingang in der Akademie verbindlich. Es können nur komplette Kurse gebucht werden. Ein Anmeldeformular finden Sie im Programmheft oder im Internet. Mit der Anmeldung

erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (Entgelte, Aufwandsentschädigungen, Zahlungsregelungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen -AGB-) der Kunstakademie an. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Deshalb raten wir Ihnen zu einer frühzeitigen Buchung.

Dozentinnen und Dozenten:

Die Kurse der Akademie werden von namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland geleitet.

Atelier- und Fachräume sowie Unterrichtszeit:

Die barrierefreien Ateliers und Fachräume befinden sich alle in den renovierten Etagen der Burg Hengebach und im sanierten umgebauten ehemaligen Hotel „Haus zum Burghof“ in der Hengebachstraße 48. Sie sind während der Kurse täglich von 08.30 Uhr – 18.30 Uhr für die Studierenden und Dozenten geöffnet und nach einer Änderung der Schließanlage danach für persönliche Arbeiten ohne Dozentenbetreuung bis 22.00 Uhr nutzbar. Unterricht findet in der Regel von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Andere Zeiten können mit den Dozenten vereinbart werden. Für Wochenendkurse oder -veranstaltungen gelten besondere Öffnungs- und Unterrichtszeiten. Die zu den Räumlichkeiten der Akademie führenden Aufzüge sind grundsätzlich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr nutzbar.

Werkzeug:

Für die Bildhauer- und Keramikurse stehen Werkzeugsätze und Maschinen zur Verfügung.

Elektronik:

Für Film-, Fotografie- und Videokurse sollten die eigenen Kameras und Laptops mitgebracht werden (verschließbare persönliche Aufbewahrungsschränke sind vorhanden). Es gehört zum Prinzip der Kunstakademie, mit handelsüblichen

chen Geräten, die jeder erwerben kann, künstlerisch zu arbeiten.

Arbeits- und Schutzkleidung:

Es wird gebeten, die notwendige persönliche Arbeits- oder Schutzkleidung mitzubringen.

Tagesverpflegung:

Vormittags und nachmittags werden Pausen eingeschoben. Das Mittagessen kann im Burgrestaurant „kochkunst“ oder in naheliegenden Restaurants gegen Selbstzahlung eingenommen werden. Zum Nachmittagskaffee mit Kleingebäck, der in der Regel in der Mensa eingenommen wird, sind alle Teilnehmer von Seiten der Akademie eingeladen.

Studienbedingungen:

Um ein ungestörtes Arbeiten in den Kursen zu gewährleisten, sind Besuche von Personen, die nicht an der Akademie eingeschrieben sind, nicht möglich. Die Einrichtung (Staffeleien, Zeichenbretter, Stühle, Hocker, Maschinen, Werkzeugsätze usw.) steht den Teilnehmern leihweise zur Verfügung. Nachfolgende Kurse und Teilnehmer danken Ihnen für eine pflegliche Behandlung.

Haftung:

Die Kunstakademie haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.

Ferner haftet die Kunstakademie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.

Die Haftung für auf leichter Fahrlässigkeit beruhende sonstige Schäden ist ausgeschlossen.

Unterkunft:

Unterkünfte müssen individuell gebucht werden. In und um Heimbach gibt es ein großes Angebot zu günstigen Preisen in Privathäusern, Pensionen, Gasthäusern und Hotels. Für Schüler und Jugendliche steht das barrierefreie integrative Jugendgästehaus des Nationalparks in Heimbach-Hergarten zur Verfügung (www.nationalpark-gaestehaus.de), das eine besonders preisgünstige Unterbringungsmöglichkeit bietet. Auf das dem Programmheft beigefügte Verzeichnis der Partnerbetriebe der Internationalen Kunstakademie wird besonders hingewiesen. Sie finden aber auch eine entsprechende Auswahlliste im Internet unter www.heimbach-eifel.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch gerne eine ausgedruckte Auswahlliste in Papierform.

Als kompetenter Vermittler steht zur Verfügung:

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4 | 52396 Heimbach

Telefon: 0 24 46 / 80 579-0 | Fax: 0 24 46 / 80 579-30

info@rureifel-tourismus.de | www.rureifel-tourismus.de

Anreise:

Heimbach erreichen Sie bequem über Düren mit der Rurtalbahn oder per Pkw über das Straßennetz.

Parken in Heimbach:

Im näheren Umkreis der Akademie stehen Parkplätze zur Verfügung. Parkberechtigungsausweise können zum Preis von 10,- € (7-Tage-Karte) oder 5,- € (3-Tage-Karte) im Sekretariat der Akademie entgegengenommen oder vor dem Kursantritt schriftlich angefordert werden.

Datenschutzerklärung

Allgemeine Hinweise und Pflichtinformationen

Datenschutz

Die Internationale Kunstakademie Heimbach (nachfolgend „IKAH“ genannt) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie sich für einen Kurs anmelden, werden verschiedene personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Sie erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf dieser Website ist:

Trägerverein Internationale Kunstakademie
Heimbach/ Eifel e.V.

Hengebachstraße 48 / 52396 Heimbach

Telefon:+49(0)02446-80970-0

E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit

unter der im „Hinweis zur verantwortlichen Stelle“ angegebenen Adresse an uns wenden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG KURSTEILNEHMER

Kursanmeldung

Für einen reibungslosen Kursablauf werden in der IKAH unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften Daten von Kursteilnehmern digital gespeichert:

- Name
- Adresse
- E-Mailadresse
- Telefon-Nummer

Den Mitarbeitern der IKAH ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden der Mitarbeiter aus der IKAH fort.

Durch ihre Kursanmeldung und die damit verbundene Anerkennung dieser Datenschutzerklärung stimmen die Kursteilnehmer der Verarbeitung (Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen, Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen, Übermitteln, Verbreiten, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen, Vernichten) ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist der IKAH – abgesehen von einer ausdrücklichen Einwilligung – nur erlaubt, sofern sie aufgrund einer recht-

lichen Verpflichtung, der Erfüllung eines Vertrages oder zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern nicht die Interessen der betroffenen Personen überwiegen, hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Lust auf noch mehr Kreativität?

Das Magazin für Künstler und
Kunstinteressierte

- kreative Mal- und Zeichentechniken
- übersichtliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Stifte, Pinsel und Farben im Praxischeck
- spannende Künstlerporträts

und vieles mehr...

Alle zwei Monate im gut sortierten
Zeitschriftenhandel erhältlich, oder gleich
hier kaufen: www.palette-magazin.de
Abo-Hotline: 06123 9238-280.



palette ist ein Magazin der Syburger Verlag GmbH, Hertinger Str. 60, 59423 Unna, Amtsgericht Hamm, HRB 3216,
Geschäftsführer: Ulf Mommertz, Dr. Michael Werner, Martina Knehans. Infos zum Datenschutz: <https://ds-syb.vfmz.de>



**Alles, was
Kunst braucht.**

- ▶ Professionelle Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Über 40 große und inspirierende Niederlassungen
- ▶ Bestellservice im Online-Shop auf www.boesner.com

www.boesner.com
boesner



Wie Eure Filiale – nur digit@l.

Jetzt ist die Zeit!
info@sparkasse-dueren.de



Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Düren

KARANIT

consulting · support · vertrieb

Mit uns ist Ihre IT keine Kunst mehr

IT-Services · PC & Server · Netzwerke · Firewall · Software
Cloud · Backup · Drucker · Lizenzen · AED-Defibrillatoren
E-Check · Telefonanlagen · Alarmanlagen · Flugdrohnen
Webseiten-Erstellung und -Pflege · Überwachungskameras

KARAN IT
Kleierde 3
D-52372 Kreuzau
Tel: +49 2422 9599555
Mob: +49 174 944 6600
Email: info@karan-it.de
www.karan-it.de

Besuchen Sie uns gerne in unserem Ferienpark. Wir bieten Ihnen tolle Möglichkeiten zum Verweilen, ob als unser Gast oder Urlauber in der Region.
Jeder ist herzlich Willkommen!



HEIMBACHER BRAUHAUS • ITALIENISCHES RESTAURANT ‚Casa Ruscello‘ • IMBISS ‚Der Turm‘ • ÜBERDACHTE TERRASSE • SUPERMARKT • GESCHENKESHOP ‚EIFELER TRENDHAUS‘ • TOURISTINFO • IN- UND OUTDOOR SPIELPLATZ • eifelRAD • EVENTLOCATION FÜR HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE UND VIELES MEHR




DORMIO RESORT
Eifeler Tor


Biker willkommen


Spielplatz



Dormio Resort Eifeler Tor • Schwammenauel 6 • 52396 Heimbach • Telefon 02446 809 49 59 • www.dormioresort EIFELERTOR.de

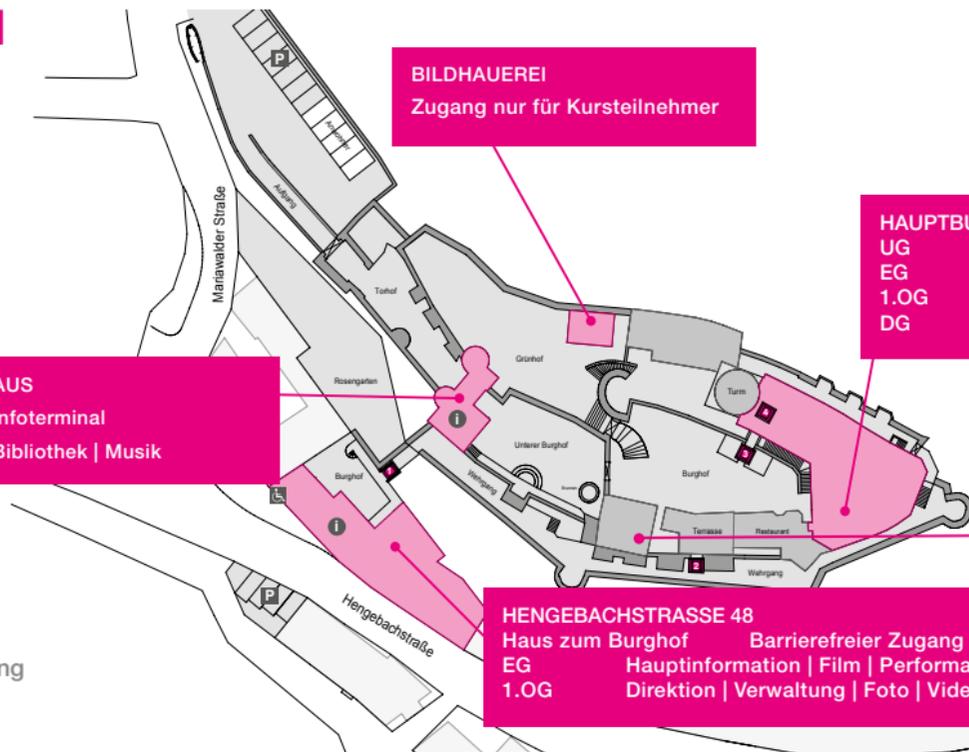


Goya
TRITON
ACRYLIC

Goya
TRITON
ACRYLIC

Goya
TRITON
ACRYLIC

LAGEPLAN



BILDHAUEREI
Zugang nur für Kursteilnehmer

HAUPTBURG
UG Druckgrafik
EG Skulptur | Keramik | Mensa
1.OG Malerei | Terrasse
DG Zeichnung

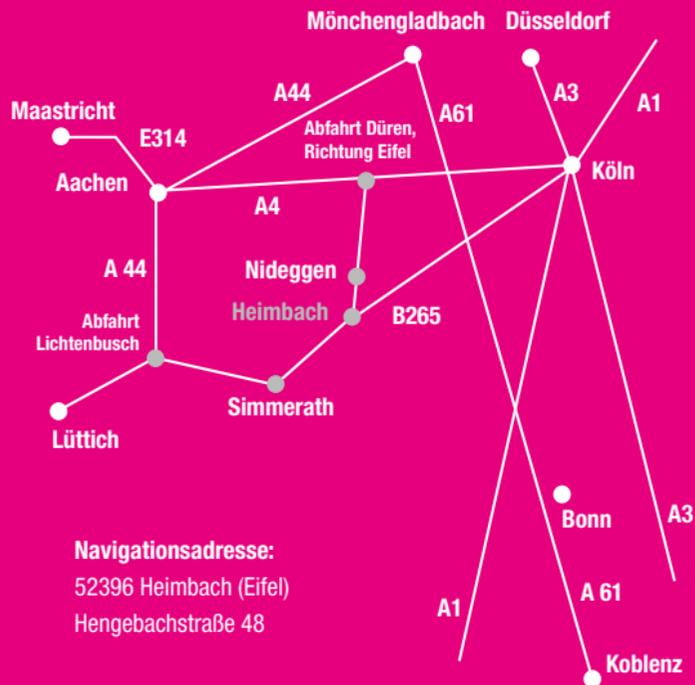
TORHAUS
EG Infoterminal
1.OG Bibliothek | Musik

Kleines Kunsthaus Heimbach mit
Otmar Alt Raum

HENGEBACHSTRASSE 48
Haus zum Burghof Barrierefreier Zugang zur Akademie
EG Hauptinformation | Film | Performance | Ausstellungen
1.OG Direktion | Verwaltung | Foto | Video

- Parkplätze
- Information
- Barrierefreier Zugang
- Aufzug 1-4

KREATIVITÄT entfalten | TECHNIKEN erlernen | WISSEN erweitern | AMBIENTE erspüren | BEGEGNUNG erfahren | ERFOLG erleben



Ansprechpartner:
Professor Dr. Frank Günter Zehnder, Direktor

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel | Burg Hengebach
Bildungs- und Ausbildungsstätte für künstlerisches Schaffen
Hengebachstraße 48 | 52396 Heimbach
Fon 02446 - 809 70 - 0 | Fax 02446 - 809 70 - 30
info@kunstakademie-heimbach.de
www.kunstakademie-heimbach.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10.00 – 16.00 Uhr
Sa und So: 14.00 – 17.00 Uhr
(nur bei laufenden Ausstellungen)